



NATUR


WANDER

SÜDEN

NATURERLEBNISSE IN
BADEN-WÜRTTEMBERG

 **WIR
SIND
SÜDEN.**

**BADEN-
WÜRTTEMBERG**





Liebe Gäste,

in Baden-Württemberg hat das Wandern eine lange Tradition. Die beiden größten deutschen Wandervereine, der Schwarzwaldverein und der Schwäbische Albverein, sind hier beheimatet und engagieren sich bereits seit mehr als hundert Jahren dafür, Baden-Württembergs bezaubernde Landschaften zu Fuß erlebbar zu machen.

Ein beeindruckendes Wanderwegenetz von rund 50.000 Kilometer Länge wurde so über die Jahrzehnte erschlossen und bietet heute die Grundlage dafür, dass Baden-Württemberg deutschlandweit einen hervorragenden Ruf als Wanderdestination genießt. Nicht zufällig ging die Leserauszeichnung »Deutschlands schönster Wanderweg« zwischen 2016 und 2018 dreimal in Folge ins Land. Wer Komfort und Wegequalität sucht, kann zwischen Odenwald und Bodensee mittlerweile aus rund 150 ausgezeichneten Touren wählen und kommt dabei auch kulinarisch auf seine Kosten.

Einige der schönsten Touren finden Sie in unserem neuen Wandersüden. Die wichtigsten Informationen zu jeder Tour werden übersichtlich präsentiert. Auf der beigelegten Karte können Sie sich ein genaues Bild der Routenverläufe machen.



Andreas Braun
Tourismus Marketing GmbH
Baden-Württemberg

WANDER SÜDEN

6 Touren-App

7 Premium- und Qualitätswege

UNSERE REGIONEN

10 Bodensee

16 Schwarzwald

36 Schwäbische Alb

78 Region Stuttgart

92 Kraichgau-Stromberg

98 HeilbronnerLand

102 Hohenlohe

104 Liebliches Taubertal

108 Impressum





140+
ausgezeichnete
Wanderwege



1.493
Meter misst
der Feldberg



350
Kilometer misst
der längste Wander-
weg



31.506.849
Schritte
auf perfekt
beschilderten
Wanderwegen



10
Großschutzgebiete
befinden sich in
Baden-Württemberg



38,4
Prozent der Fläche
Baden-Württembergs
bestehen aus Wald

WANDERN IN BADEN- WÜRTTEMBERG

Perfekt beschilderte Wanderwege machen Kompass
und GPS überflüssig. Stressfrei durch den Süden.
Der Weg ist das Ziel.

Finden Sie
uns auf Instagram,
Facebook und Co.
#visitbawu



Die kostenlose Touren-App

Die Touren-App der TMBW weist auf Ihrem Smartphone den Weg zu den attraktivsten Wander- und Radstrecken durch Deutschlands Süden.

Besondere Highlights dieser App:

- grundlegende Charakteristika (Länge, Dauer, Höhenmeter, Schwierigkeit)
- Anreise- / Parkmöglichkeiten
- Sehenswertes entlang der Strecke mit Informationen und Bildern
- ausführliche Wegbeschreibung mit Hinweisen zu Rast- und Einkehrmöglichkeiten, Wegebeschaffenheit, Besonderheiten
- Höhenprofil etc.
- Touren, Punkte und Karte offline speichern

Ein besonderes Highlight der App ist die zugrunde liegende topografische Karte. Diese Karte enthält das gesamte amtlich erfasste Wegenetz und ist bis zu einem Maßstab von 1:25.000 zoombar.



App zum kostenlosen Download unter

➤ www.tourismus-bw.de



Als App für Android oder iOS



Premiumwege

Wandern auf erstklassigen Wegen

Premiumwege bieten Wandergenuss auf höchstem Niveau. Sie orientieren sich dabei konsequent an den Wünschen moderner Wandergäste und zeichnen sich durch eine abwechslungsreiche Streckenführung und hohe Erlebnisdichte aus. Aufgrund ihrer nutzerfreundlichen, regelmäßig überprüften Markierungen sind sie dabei nahezu nicht zu verfehlen. Dem Wunsch nach einem möglichst intensiven Naturerlebnis entsprechen der meist hohe Anteil naturbelassener Erd- und Graswege sowie die Vermeidung langer Teerpassagen. Alle Premiumwege erfüllen die strengen Kriterien des Deutschen Wandersiegels, deren Einhaltung regelmäßig vom Deutschen Wanderinstitut überprüft wird.

Weitere Informationen unter

➤ www.wanderinstitut.de

Qualitätswege

Wanderbares Deutschland: die schönsten Wege

Das Wanderwegenetz in Deutschland ist mit rund 300.000 Kilometern schier unerschöpflich. Aber wo genau finden Wanderer den perfekten Weg? Hier hilft der Deutsche Wanderverband mit seiner Qualitätsinitiative »Wanderbares Deutschland«. Als Qualitätsweg »Wanderbares Deutschland« zertifiziert wird ein Weg nur, wenn er 32 aus den Bedürfnissen von Wanderern abgeleitete Qualitätskriterien erfüllt. Unter anderem muss ein Qualitätsweg landschaftlich und kulturell abwechslungsreich, naturbelassen sowie eindeutig markiert sein. In Deutschland gibt es aktuell 225 Qualitätswege »Wanderbares Deutschland« mit insgesamt etwa 15.000 Kilometer Länge.

Weitere Informationen unter

➤ www.wanderbares-deutschland.de



Zeichenerklärung

	Startpunkt der Tour		Information zur Position auf der Karte
	Parkplatz		Wanderbusse / Transfermöglichkeit
	Gesamtlänge der Tour		Wandern ohne Gepäck
	Höhenunterschied		Wanderhütten mit Übernachtungsmöglichkeit
	Schwierigkeitsgrad (● = leicht, ●● = mittel, ●●● = schwer)		Barrierefreier Wanderweg

Schwarzwald-verein

»Der Schwarzwaldverein e.V. ist mit rund 65.000 Mitgliedern der zweitgrößte Wanderverein in Deutschland. Seit 1864 macht sich die Organisation für die Wege, das Wandern, die Kulturlandschaft Schwarzwald und das heimatliche Brauchtum stark. Der Verein betreut das über 24.000 Kilometer umfassende Wegenetz, das den Schwarzwald als einmalige Wanderregion kennzeichnet.

In 220 Vereinen vor Ort setzen sich die Aktiven für die Wanderwege im Schwarzwald, die regionale Kultur, ihr Gemeinwesen sowie den Schutz und die maßvolle Entwicklung von Natur und Landschaft ein. Viele Tausend Wanderungen und Exkursionen werden Jahr für Jahr von den Ortsgruppen angeboten und tragen so zur Bereicherung der Freizeit von Einheimischen und Gästen bei.

Das Vereinsgebiet erstreckt sich vom Kraichgau im Norden bis zum Hochrhein im Süden sowie vom Rhein bis zum Übergang zur Schwäbischen Alb mit Neckar, Donau und westlichem Bodensee.«

Weitere Informationen unter

➤ www.schwarzwaldverein.de

➤ www.wanderservice-schwarzwald.de

Schwarzwaldverein





Schwäbischer Albverein

Der Schwäbische Albverein ist mit über 100.000 Mitgliedern der größte Wanderverein Europas. Der gemeinnützige Verein betreut und pflegt rund 23.000 Kilometer markierte Wanderwege, sodass Wandernden ein vielfältiges und verlässliches Wegenetz zur Verfügung steht. Zusammen mit seinen 550 Ortsgruppen bietet der Verein ein attraktives Portfolio an Wanderungen, sportlichen Touren, abenteuerlichen Familienangeboten und Gesundheitswanderungen. Daneben gibt es eine Fülle naturkundlicher, heimatkundlicher und geschichtlicher Exkursio-

nen. 21 Wanderheime und 28 Aussichtstürme befinden sich im Eigentum des Schwäbischen Albvereins. Die meisten Wanderheime bieten günstige Verpflegungs- und Übernachtungsmöglichkeiten für Wanderer.

➤ www.albverein.net



**Schwäbischer
Albverein**

BODENSEE

Wandererlebnis mit Wasseranschluss – hier trifft man auf einzigartige Aussichtspunkte, sanfte Hügel und bizarre Vulkanformationen.

Blumeninsel Mainau
mit Hochseilgarten im
Erlebniswald Mainau

Seine einmalige Lage mitten in der Vierländerregion Deutschland/Österreich/Schweiz/Liechtenstein macht den Bodensee zu einer der attraktivsten Urlaubsregionen in Mitteleuropa. Für den Aktivurlauber gibt es zahlreiche Wanderwege rund um den See – durch das schöne, teilweise hügelige Umland, durch Obstplantagen und Weinreben oder direkt am See entlang –, das faszinierende Alpenpanorama immer im Blick. Der Hegau begeistert Wanderer auf neun zertifizierten Premiumwanderwegen, dem »Hegauer Kegelspiel«, mit bizarren Vulkantransformationen, stattlichen Ritterburgen, dem tosenden Rheinfall und bezaubernden Flusslandschaften. Von Konstanz nach Überlingen führt der Premiumwanderweg »SeeGang«. Auf 53 Kilometern liegt den Wanderern hier fast immer der Bodensee zu Füßen und bietet dabei atemberaubende Panoramen. Die drei zertifizierten »Bodensee LandGänge« sind Rundwanderwege, die von der leichten Halbtagestour bis zur schweren Ganztagestour ein weites Spektrum bieten. Die abwechslungsreichen Routen bieten an ihren Höhepunkten grandiose Aussichten auf den Linzgau, den Bodensee und die Alpen.

➤ www.touren.bodensee.eu

Highlights der Region

- Vulkankegellandschaft des Hegaus
- Vierländerregion Bodensee
- SeeGang
- Blumeninsel Mainau
- Aussichtspunkte mit Blick über den Bodensee
- Einzigartiges Bodensee-Alpen-Panorama
- Bergtour Hohenstein





GuckinsLand

Der GuckinsLand-Rundweg startet im Markdorfer Stadtteil Möggenweiler und führt überwiegend durch malerischen Wald, über zahlreiche Lichtungen, eine Holzbrücke, vorbei an einem Wasserspeicher, mehreren Rastplätzen und zuweilen direkt durch einsame Gehöfte. Immer als Begleiter an der Seite: faszinierende Ausblicke tief ins Hinterland und hin zu den Alpen.

Vogelsang in Möggenweiler	mittel
15 km	E8
525 hm	

Highlights

Gehrenbergturm, »sogenannte Rutsche« (Hangabbruch) | Linzgaublick | 5-Länder-Blick

www.gehrenberg-bodensee.de



Premiumwanderweg SeeGang

Als einziger zertifizierter Streckenwanderweg am Bodensee vereint der Premiumwanderweg SeeGang zwischen Konstanz und Überlingen die schönsten Aussichtspunkte mit See- und Alpenblick am westlichen Bodensee, mit geologischen Besonderheiten, herrlichen Streuobstwiesen, angenehm schattigen Waldpassagen und kulturellen Höhepunkten.

Konstanz (Bahnhof / Hafen), Überlingen (Stadtgarten)	mittel
55 km	E8
683 hm	

Highlights

Altstädte Konstanz und Überlingen | Insel Mainau | Bodanrück | Grillplatz Brand mit Panorama auf den Untersee | Ruine Altbrömm | Zollhaus | Ludwigshafen | Haldenhof | geologischer Lehrpfad Sipplingen








www.premiumwanderweg-seeang.de





Hewensteig








Am Hohenhewen, nicht weit von der Altstadt von Engen entfernt, liegt der »Hewensteig«. Der Anstieg erfordert ein gewisses Maß an Kondition, ist jedoch auch von durchschnittlich trainierten Wanderern zu bewältigen. Ein atemberaubender Ausblick über die Hegaulandschaft bis zur Alpenkette entschädigt für die Mühen des Aufstiegs.

  an der Almenhütte	 mittel
 6 km	 D7 
 346 hm	



Wannenbergtour

Die »Wannenbergtour« liegt auf den Anhöhen des Randen, in unmittelbarer Nachbarschaft zum kleinen Städtchen Tengen und einzigen Luftkurort am westlichen Bodensee. Wundervolle Ausblicke in die Vulkanlandschaft, idyllische Passagen durch das ruhige Rohrertal und einladende Rastplätze machen diese Tour zu einem besonderen Erlebnis.

  Wanderparkplatz Rohrertal oder Parkplatz Spitzhütte	 leicht
 9,4 km	 C7 
 278 hm	

Highlights

Altstadt Engen | Aussichtsturm und Grillplatz beim Gipfelplateau | Abstecher zum Eiszeitpark an der Peters- und Gnirshöhle, Infotafeln zur Schlacht um Engen 1800

www.hegauer-kegelspiel.de



Highlights

Kreuzkapelle im Rohrertal | Tengener Spitzhütte | Grill- und Rastplatz | Abstecher in die Altstadt Tengen und die Mühlbachschlucht

www.hegauer-kegelspiel.de





TOURISMUS WÜRTTEMBERGISCHES ALLGÄU

Vom Wasser über die Wiesen in den Himmel.
Mit der Wandertrilogie auch das württembergische Allgäu in seiner Vielfalt erleben.

Wandertrilogie
Allgäu – im Dreiklang
mit der Natur

Wandertrilogie, das klingt ein wenig wie Poesie, wie eine Geschichte, die die Natur erzählt. Es ist die Geschichte einer Gegend, in der so bezaubernde Städte wie Leutkirch, Isny oder Wangen zu »Heimatstätten« werden. In der Dörfer noch echte Dörfer sind und Kühe vom Frühjahr bis Herbst auf der Weide stehen wie in Argenbühl. Und in der geheimnisvolle Moore zu »Naturschatzkammern« werden, wie in Kießlegg und Bad Wurzach. Die Wandertrilogie Allgäu führt zu ihnen hin, zum Beispiel auf der »Wiesengänger-Route«. Wandern über die weiligen Hügel des Alpenvorlandes, entlang von grünen Weiden, Wäldern und Weilern. »Himmelsstürmer« heißen die Routen, die etwas weiter oben verlaufen – in klarer Luft und mit grandiosen Aussichten. Der Dritte im Bunde der Wandertrilogie ist den »Wasserläufern« gewidmet. Da kann man etwa in den wildromantischen Eistobel eintauchen oder entlang des Flusses »Argen« auf Entdeckungsreise gehen. Fast 900 Kilometer ist die fantastische Allgäuer Wandertrilogie lang. Ein Königreich für Genießer, die auf ganz unterschiedlichen Pfaden die Natur erkunden können.

➤ www.wandertrilogie-allgaeu.de

Highlights der Region

- Schloss Zeil
- Wurzacher Ried
- Naturfreibad Obersee
- Neues Schloss Kießlegg
- Arrisrieder Moos
- Burgruine Ratzenried
- Historische Altstadt Wangen
- Eistobel
- Schwarzer Grat
- Glasmacherdorf
- Schmidfelden





SCHWARZWALD

Ein Name, ein Mythos – Schwarzwald!

Wohl kaum eine andere Region in Deutschland präsentiert sich so abwechslungs- und erlebnisreich.

Der Schwarzwald-verein pflegt seit über 100 Jahren die rund 24.000 km Wanderwege.

Gipfel, die an klaren Tagen den Blick bis zu den Vogesen, Schweizer Alpen, ins Rheintal, den Jura und die Schwäbische Alb freigeben. Urwüchsige Täler, die teilweise noch so verwunschen sind, dass man hier Märchengestalten vermuten möchte. Dichte Wälder, von denen der Schwarzwald seinen Namen hat, sprudelnde Bäche, eindrucksvolle Wasserfälle und zauberhafte Seen, die zum Baden einladen – unendlich viele Landschaftsformen prägen Deutschlands schönste und abwechslungsreichste Urlaubsregion.



Wandern im Schwarzwald – das sind nicht nur beeindruckende Aussichten und bleibende Erlebnisse, sondern auch immer kulinarische Höhepunkte, regionale Spezialitäten, erholsame und entspannende Momente in den Thermen, authentische Menschen, schöne Traditionen. Was gibt es Schöneres, als sich nach einer erlebnisreichen Wanderung mit einer Schwarzwälder Kirschtorte oder einem zünftigen Vesper mit dem Schwarzwälder Schinken zu belohnen? Eben typisch und unverwechselbar schwarzwälderisch.



➤ www.wandern-schwarzwald.info

Highlights der Region

- Nationalpark Schwarzwald
- Naturpark Südschwarzwald
- Naturpark Schwarzwald Mitte / Nord
- Biosphärengebiet Schwarzwald
- Gipfelpanoramen
- Dichte Wälder
- Hochmoore
- Kirschtorte





Albsteig

Lust auf eine Herausforderung? Der Albsteig mitten im Naturpark Südschwarzwald führt auf 83,3 Kilometern entlang der mal sprudelnden, mal stillen Alb. Entgegen der Fließrichtung wandert man von Albbruck am Hochrhein bis zur Quelle am Feldberg und überwindet dabei über 2.700 Höhenmeter. Je nachdem, wie die Etappen geplant sind, kann man sportlich wandern oder bei kürzeren Tagestouren auch noch etwas die Region erkunden. Es können zahlreiche Wasserfälle und die Teufelsküche in der steilen Schlucht des unteren Albtals bestaunt werden und es kann durch blühende Wiesen, den stillen Hotzenwald und entlang der Menzenschwander oder der Bernauer Alb bis zum Feldberg gewandert werden. Zwischendurch laden herrliche Aussichtspunkte und schmucke Schwarzwaldörfer zum Verweilen ein.

Highlights

Höllbachwasserfälle | Studinger Steg | Albstrudel Teufelsküche | Albstausee | Windbergfelsen | Dom St. Blasien | Radon Revitalbad Menzenschwand | Menzenschwander Wasserfälle | Feldberggipfel | Haus der Natur

➔ www.albsteig.de



🚩	Albbruck – Feldberg	●●●	schwer
➔	83 km	📍	B8
🏔️	ca. 2.700 hm	🏠	🚗

Der jüngste Fernwanderweg im Schwarzwald – wildromantisch und spektakulär



Murgleiter

Schwarzwaldsilhouetten – was wären Berge ohne Täler? Die Murgleiter erschließt auf ihren 110 Kilometern beides: das tief eingeschnittene Tal der Murg mit imposanten Felsengen und lieblichen Auen, in denen gastliche Ortschaften zur Rast einladen, aber auch die begleitenden Berghöhen mit ihren steilen Waldhängen und atemberaubenden Aussichten. Auf abwechslungsreichen Pfaden, die abschnittsweise auch durch den Nationalpark Schwarzwald führen, geht es hinauf zu felsigen Köpfen, klaren Bergseen und stillen Mooren. Dazwischen erwarten kühle Brunnen, munter plätschernde Bergbäche und idyllische Rastplätze den Wanderer, bevor es in zauberhaften Wiesentälern wieder bergab geht.

Highlights

Ruine Ebersteinburg | Rockertfelsen | Heuhütentäler | Schwarzenbachtalsperre | Huzenbacher See | Kulturpark Glashütte Buhlbach | Murgursprung | Schlifffkopf

➤ www.murgleiter.de



▶ Gaggenau – Schlifffkopf	●●● schwer
➔ ca. 110 km	📍 C4 6
⚡ ca. 8.500 hm	🚌 🚶

Entlang der Murgleiter
warten zahlreiche
weitere zertifizierte
Wanderwege.



Schluchtensteig

Es gehört schon etwas Abenteuerlust dazu, den Schluchtensteig auf seinen 119 Kilometern in sechs Etappen am Stück zu wandern. Hohe sportliche Performance steht für naturnahe Felspfade und Wurzelwege in urwaldähnlichen Schluchtwäldern, auf Aussichtskanzeln und gesicherten Steigen neben Wasserfällen – ein Naturparadies für Genusswanderer, die trittsicher und weitgehend schwindelfrei sein sollten. Da der Schluchtensteig die schönsten Schluchten im Naturpark Südschwarzwald verbindet, führt er zudem auf leicht begehren Wiesenpfaden und stillen Forstwegen sowie über aussichtsreiche Höhen mit Alpenblick. Dieser Wechsel aus spannenden Felssteigen und ruhigem Höhenwandern in sanft geneigten Bergwiesen und naturbelassenen Hochmooren sowie in den Wäldern macht den Reiz des Schluchtensteigs aus, der mit immer neuen Überraschungen aufwartet.

Highlights

Wutachfließen | Sauschwänzlebahn | Wutachschlucht | Schluchsee | Dom St. Blasien | Ibacher Hochtal | Wallfahrtskirche Todtmoos

➤ www.schluchtensteig.de



▶ Stühlingen – Wehr	●●● schwer
➔ 119 km	📍 C8 🚗
⚡ ca. 6.000 hm	🏠 🚗 🚶

Der wildromantische Süden des Schwarzwalds von seiner besten Seite



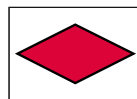
Westweg

Er ist der älteste der Fernwanderwege im Schwarzwald und doch so attraktiv wie nie. Die »rote Raute«, das Weg- und Wahrzeichen des Westwegs, führt den Wanderer wie an einer unsichtbaren Perlenkette entlang zu den schönsten und eindrucklichsten Landschaften des Schwarzwalds. Auf den rund 285 Kilometern von Nord nach Süd (oder natürlich auch umgekehrt) tauchen sie alle auf: die beeindruckenden Gipfel der Schwarzwald-Riesen Feldberg, Belchen oder Hornisgrinde, die mystischen Gewässer von Mummelsee und Titisee, die dichten Wälder, die Grindenlandschaften und Hochmoore, die tiefen Täler, die wechselnden Landschaften, der Nationalpark. Kein anderer Weg verkörpert den Schwarzwald so gut wie der Westweg. Der Westweg ist Schwarzwald pur – mit all seinen Facetten.

Highlights

Nationalpark | Gipfel von Hornisgrinde, Feldberg und Belchen | Mummelsee | Titisee | Grindenlandschaften | Hochmoore

➤ www.westweg.info



Pforzheim – Basel	schwer
ca. 285 km	
ca. 16.000 hm	

Den Westweg
gibt es bereits seit
dem Jahr 1900.



Zweitälersteig

»Du stehst auf dem Thomasfelsen. Dir stockt der Atem. Wie winzigklein ist doch die Welt da unten, wie fern schon der Alltag. Und wie intensiv das Wandern auf dem Steig. Dein Herz geht auf.« Der Zweitälersteig entführt in die schönsten und ursprünglichsten Winkel des Elz- und Simonswäldertals. Zu Aussichtspunkten wie dem Kandel, dem urtümlichen Rohrhardsberg oder dem lang gestreckten Berg Rücken von Höhenhäuser hinab nach Waldkirch, wo die wechselnden Fernblicke süchtig machen. Zu Naturschönheiten wie den sprühenden Zweribach-Wasserfällen, der wild-romantischen Teichschlucht oder dem mächtigen Huberfelsen. Zu lieblichen Landschaften wie den sonnigen Wiesentälern mit ihren gluckernenden Bächen im Elztal. Und natürlich zu den freundlichen Menschen des ZweiTäler-Lands, die sich ihre offene und herzliche Art bewahrt haben. Der Steig verändert seine Wanderer. Sie finden Abstand und Ausgleich zum Alltag.

Highlights

Kandelgipfel | Zweribachwasserfall | Teichschlucht | Hörnleberg | Tafelbühl | Huberfelsen | Landwassereck | Hünersedelturm

➤ www.zweitaelersteig.de



🚩 Waldkirch (Start und Ziel)	●● schwer
➔ 110 km	📍 B7 9
🏔️ ca. 8.200 hm	🏠 🚗 🚶

Wandern in der
einzigen »Qualitäts-
region Wanderbares
Deutschland« im
Schwarzwald



Schwarzwälder Genießerpfade

Wie beschreibt man das Unbeschreibliche? Die Genuss-Wanderwege der »Schwarzwälder Genießerpfade« sollte man am besten selbst erleben. Traumhafte Aussichten, die Schönheit der Natur, abwechslungsreiche Landschaften, eine hervorragende Qualität der Wege – all das macht jede Tour unverwechselbar. Auf verschiedenen Längen, in verschiedenen Schwierigkeitsgraden ist man auf »Du und Du« mit der Natur. Dazu kommt der Genuss heimischer Spezialitäten, die Flora und Fauna entlang der Wege, die Begegnungen am und auf dem Weg, der Spaß. Die über 40 Schwarzwälder Genießerpfade sind allesamt Premiumwanderwege mit einem besonderen Erlebnischarakter. Verteilt über den gesamten Schwarzwald entführen die Halbtages- und Tagestouren in die unvergleichliche Vielfalt der Genüsse im Schwarzwald – ob diese kulinarisch geprägt sind oder durch Wellness für die Seele überzeugen, eines ist sicher: Auf den Schwarzwälder Genießerpfaden sind zwei Begleiter stets dabei: Genuss und Qualität.

Highlights

Genusstemen wie Landschaft | Kultur | badische Küche | Badischer Wein | Schwarzwälder Biere | Schwarzwälder Schinken | Schwarzwälder Wasser

➤ www.geniesserpfade-schwarzwald.info



🚩 diverse Startorte	●●● leicht – schwer
➔ 6 – 18 km	📍 B6 -10-

Premiumwandern
auf den Schwarzwälder
Genießerpfaden

psbrannen



HOCHSCHWARZWALD

Der Hochschwarzwald bietet erfahrenen Wanderern viel Abwechslung und Einsteigern den perfekten Start zum Wandern.

Tiefe Wälder, aussichtsreiche Höhenzüge, wildromantische Schluchten und Wasserfälle – im Hochschwarzwald gibt es für Wanderer schier unendliche Möglichkeiten, die Natur ständig neu zu entdecken. Das weiß jeder, der schon einmal den Feldbergsteig gegangen ist. Auf verschlungenen Pfaden führt der Premiumwanderweg durch Baden-Württembergs ältestes Naturschutzgebiet und auf den höchsten Gipfel des Landes, den Feldberg. Schmale Wege, kleine Brücken, felsige Abschnitte und allerbeste Aussichten bis in die Vogesen – auf nur zwölf Kilometern offenbart sich hier alles, was den Hochschwarzwald auszeichnet.

Dazu gehört die klare Bergluft in Höhenlagen bis zu 1.500 Metern, aber auch der landschaftstypische Wechsel von offenen Weideflächen und urwüchsigen Wäldern. Neben dem Feldbergsteig locken im Hochschwarzwald neun Genießerpfade, die Naturerlebnisse mit Möglichkeiten zum Erkunden der regionalen Kultur und Kulinarik verbinden. Auf ihnen kommen sowohl Einsteiger als auch erfahrene Wanderer auf ihre Kosten.

➤ www.hochschwarzwald.de/wandern

Highlights der Region

- Wutachschlucht – Grand Canyon Deutschlands
- Feldberg – höchster Berg im Schwarzwald
- Titisee – weltbekannt








Sonnige Berggipfel und tiefe Schluchten zeichnen den Hochschwarzwald aus.





Genießerpfad – Todtmooser Lebküchlerweg








Durch die Rabenschlucht und die Wälder des Kirchbergs führt uns der Lebküchlerweg auf schmalen Pfaden vorbei an Aussichtspunkten mit herrlichen Ausblicken auf das Todtmooser Tal und den Hotzenwald, Schluchten und die Todtmooser Wasserfälle.

  Schwimmbad Todtmoos	 schwer
 12,4 km	 B8 
 570 hm	



Genießerpfad – Rötenschlucht

Dieser Genießerpfad führt uns auf anspruchsvollen Wegen über viele Brücken durch die urwüchsige Rötenschlucht bis zur Wutachmündung. Nach einem Anstieg erreichen wir den Aussichtspunkt »Am Hörnle«. Durch den märchenhaften Krebsgraben gelangen wir wieder nach Rötenschlucht.

  Wanderparkplatz Hardt	 schwer
 10,3 km	 C7 
 268 hm	



Highlights

Einkehr im Hochkopffhaus | Himmelsliegen | Todtmooser Wasserfall

Highlights

Aussichtspunkt »Am Hörnle« | Rötenschluchthütte | für Familien besonders interessant: Die nördliche Schleife der Rundtour verläuft entlang des Rötenschluchter Ameisenpfads

SCHRAMBERG IM SCHWARZWALD

Naturerlebnisse in ländlicher Umgebung und Kleinstadtfeeling verbinden sich in den sechs Stadtteilen Schrambergs perfekt.

Schramberg liegt reizvoll eingebettet in ganz unterschiedliche Natur- und Kulturlandschaften. Inmitten von Wiesentälern, Wäldern und kleinen Hochebenen erstreckt sich das dörfliche Tennenbronn bis auf 940 Meter. Hier machen Familien gerne Urlaub auf dem Bauernhof, Wanderer lieben die abwechslungsreiche Schwarzwaldlandschaft, Mountainbiker die anspruchsvollen Wege. Die Talstadt ist eine Kleinstadtperle mit vielen kulturellen Angeboten und vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten. Auf 400 Höhenmetern hat sie sich entlang der Schiltach und ihren Seitentälern ausgebreitet. Hier lassen sich Natur und Kultur perfekt miteinander verbinden. Auf naturnahen Wegen geht es zu malerischen Burgruinen oder man spaziert durch den kunstvoll angelegten Park der Zeiten. Die vier anderen Stadtteile Schrambergs – Sulgen, Waldmössingen, Heiligenbronn und Schönbronn – liegen auf weitläufigen Hochebenen inmitten fruchtbarer Felder und schattenspendender Waldinseln. Schramberg: perfekt für alle, die ihren Urlaub gerne abwechslungsreich gestalten.

➤ www.schramberg.de/tourismus

Highlights der Region

- Park der Zeiten und Villa Junghans
- Burgruinen Hohen-schramberg, Falkenstein, Schilteck, Ramstein und Berneck
- Garten der Sinne
- Erlebnisbauernhof
- Naturerlebnispfade
- Premiumwanderwege

Erlebnis Natur und Faszination Technik für die ganze Familie





Auerhahnweg: Genießerpfad in Schramberg-Tennenbronn

Der Auerhahnweg ist ein Premiumweg und Schwarzwälder Genießerpfad und führt durch herrliche Wälder und über idyllische Wiesenpfade. Hier gab es Anfang des 20. Jahrhunderts noch eine große Auerhuhn-Population. Unterwegs gibt es immer wieder beeindruckende Fernblicke und schöne Rastplätze.

Wanderparkplatz Remsbach, Schramberg-Tennenbronn	mittel
10,5 km	C6
282 hm	



Genießerpfad Schramberger Burgenpfad Rund um die Schramberger Talstadt

Der aussichtsreiche Premiumwanderweg und Genießerpfad »Schramberger Burgenpfad« führt über tief eingeschnittene Täler und steile Bergrücken rund um die Schramberger Talstadt. Erinnerungen an die Zeit des Mittelalters wecken die Burgruinen Falkenstein und Hohenschramberg. Dort bieten sich atemberaubende Ausblicke.

Rathaus, Schramberg-Talstadt	schwer
12,1 km	C6
691 hm	

Highlights

Grandioser Aussichtspunkt beim Naturpark AugenBlick | Informationen zum Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord beim Infostern | Lebensraum des Auerhahns in Wort, Bild, Holzskulpturen und Objekten

www.schramberg.de/tourismus



Highlights

Villa Junghans im Park der Zeiten | Falkensteiner Kapelle | Berneckstrand – Erholung am Wasser | Burgruine Falkenstein | Naturschauspiel Felsenmeer | Burgruine Hohenschramberg | St.-Maria-Kirche

www.schramberg.de/tourismus





Geroldsecker Qualitätswanderweg

Der insgesamt 35,5 Kilometer lange Weg lädt zu einer abwechslungsreichen Rundwanderung auf die Höhen des mittleren Schwarzwalds ein. Am bequemsten ist dabei die Aufteilung in zwei Abschnitte (eine Nord- und eine Süd-Etappe). Gestartet werden kann von den Talorten Lahr-Reichenbach und Seelbach. Am Weg liegen Burgruinen mit herrlichen Aussichten, historische Schmieden und das Schutzgebiet »Nationales Naturerbe« auf dem Langenhard. Insgesamt sind 1.535 Höhenmeter zu überwinden. Von der Burgruine Hohengeroldseck hat man einen imposanten Rundblick in das Kinzigtal im Schwarzwald sowie in die Rheinebene bis hinüber zu den Vogesen.







Highlights

Langenhard / Freizeithof | Burgruine Hohengeroldseck | Burgruine Lützelhardt | Hammerschmiede Lahr-Reichenbach | Geroldsecker Waffenschmiede | Historische Mühle Glatz

➤ www.lahr.de

➤ www.seelbach-online.de



	Etappe Nord: Lahr-Reichenbach Etappe Süd: Seelbach		mittel
	35,5 km		B6 
	1.535 hm		



Genießerpfad Mummelsee-Hornisgrindepfad

Der Pfad vereint auf kurzer Strecke zahlreiche Höhepunkte: Grandiose Ausblicke wechseln sich mit einzigartigen Naturerlebnissen ab – zum Beispiel dem Hochmoor, das sich ständig mit den Jahreszeiten ändert. Für Entspannung zwischendurch bieten sich Himmelsliegen, Ruhebänke und ein Strandkorb an.

Wanderparkplatz Seibelseckle, Seebach	mittel
6,5 km	B5
278 hm	



Genießerpfad Karlsruher Grat

Das Landschafts- und Sinneserlebnis pur: rauschendes Wasser und die Schluchtenromantik in den sagenumwobenen Edelfrauengrab-Wasserfällen. Es warten alpine Herausforderungen beim Klettern über den Karlsruher Grat und wunderschöne Panoramablicke.

Bahnhof / Kurgarten, Ottenhöfen	schwer
13,5 km	B5
709 hm	

Highlights

Mummelsee | Hornisgrinde-Aussichtsturm | Bismarckturm | Dreifürstenstein | Hochmoorgebiet

www.seebach.de



Highlights

Edelfrauengrab-Wasserfälle | Klettersteig Karlsruher Grat | Brennte Schrofen | Panoramaaussichten

www.ottenhoefen-tourismus.de





Allerheiligen-Wasserfälle – sagenhaft und wild









Von der Klosterruine Allerheiligen aus führt diese Nationalparktour durch urtümlichen Bergmischwald und auf schmalen Felsenpfaden am größten naturbelassenen Wasserfall des Nordschwarzwalds entlang. Der Lierbach frisst sich hier in Allerheiligen durch den Gneis und fällt Stufe um Stufe insgesamt rund 80 Meter in die Tiefe. Die 100 Meter hohen Wände der Schlucht leuchten tiefgrün vom feucht glänzenden Moos. Um die Klosterruine und den urwüchsigen Bergwald des Schluchthangs ranken sich viele Sagen, von denen man am Wegesrand lesen kann. Von der Engelskanzel über den Wasserfällen gibt es einen freien Blick durch die Schlucht. Zum Schluss führt ein breiterer Weg über viele Treppenstufen zurück zum Klosterhof. Das letzte Wegstück an der oberen Schlucht ist auch mit einem Kinderwagen befahrbar. Entlang der Wasserfälle bietet das Nationalparkteam regelmäßig geführte Wanderungen an.

Highlights

Klosterruine Allerheiligen | urtümlicher Bergmischwald | Allerheiligen-Wasserfall | Führungen mit Nationalpark-Rangern | Gasthof Kloster Allerheiligen (Start/Ende der Tour)

➤ www.nationalpark-schwarzwald.de



	 Klosterruine Allerheiligen		mittel
	 Haltestelle Allerheiligen		
	3,5 km		B5 
	130 hm		



Wildgehege Tonbachtal – urige Wälder und wilde Hirsche










Auf der Wanderung durch das Tonbachtal wechseln sich Wiesen und Weiden mit urwüchsigen Wäldern ab. Vom großen Parkplatz in Tonbach aus führt der Weg quer durch das ruhige Tal. Kaum zu glauben: Auch auf diesem schmalen Bach wurden in früheren Zeiten Stämme aus dem Schwarzwald gefloßt. Über zum Teil schmale Pfade geht es zum Rotwildgehege, das die Wiesen beiderseits des Baches mitsamt den angrenzenden Hängen umfasst. Dort kann man die Könige des Waldes, die Rothirsche, in ihrer natürlichen Umgebung in aller Ruhe beobachten. Am Rand des Geheges steht eine Holzhütte zur Fütterung des Rotwilds, die das Nationalparkteam im klassischen Fachwerkstil errichtet hat. Der Weg führt dann vom Gehege aus zurück zum Parkplatz. Die nicht barrierefreien Abschnitte des Weges lassen sich oberhalb über den Zufahrtsweg zum Wildgehege mit Kinderwagen und Rollstuhl umfahren.

Highlights

Urwüchsige Wälder | Rotwildgehege | verschiedene Gasthöfe und Hotels im Tonbachtal (Start/Ende der Tour)

➤ www.nationalpark-schwarzwald.de



	 Keckenteich (Tonbachtal)	 leicht
	 Haltestelle Tonbach Traube / Tanne	
	6 km	 C5 
	120 hm	



Qualitätswanderweg 7-Berge-Weg

Diese Rundtour um Nagold ist eine Wanderung der besonderen Art. Während die Wege wunderschön durch den Wald, die Natur und über Felder führen, so ist doch die Stadt stets in greifbarer Nähe. Der Vorteil liegt auf der Hand: Wem der 22 Kilometer lange Rundweg zu weit ist, der läuft diesen einfach in mehreren Etappen. Denn immer wieder besteht die Möglichkeit, über ausgeschilderte Abkürzungen zurück in die Stadt zu gelangen.

Den Wanderer erwartet eine anspruchsvolle und sehr abwechslungsreiche Tageswanderung. Genau sieben Berge – Schlossberg, Killberg, Lemberg, Ziegelberg/Steinberg, Wolfsberg, Galgenberg und Eisberg – wollen »erwandert« werden und so wird der Wanderer auf dieser Tour immer wieder mit fantastischen Ausblicken auf die Stadt und in die Ferne belohnt.

Highlights

Burgruine Hohennagold auf dem Schlossberg | Eisberg mit Fernsicht über den Nord-schwarzwald bis zur Hornisgrinde

➤ www.nagold.de/Wandern



📍 Stadtpark Kleb, Nagold	●● mittel
➔ 22 km	📍 D5
🏔️ 581 hm	

Ich bin
Peterstaler



NEU
Die 1 LITER
Glasflasche

OFFIZIELLER PARTNER



**WIR
SIND
SÜDEN.**

BADEN-
WÜRTTEMBERG

PETERSTALER
SCHWARZWALDSTEIG



SCHWARZWALD

GENIEßERPFAD



Peterstaler



Premiumweg und Schwarzwald-Genießerpfad »Der Teinacher«









Der Start ist beim Freibad-Parkplatz Bad Teinach. Gleich nach wenigen Metern warten auf dem Beerenweg viel Natur und schöne Ausblicke in das romantische Teinachtal. Dies begleitet die Wanderer, bis sie über naturbelassene Trittsteine den Bach überqueren und in Richtung Mathildenanlage laufen. Die historische Anlage mit steinernen Sitzbänken führt über 600 Stufen, die Mathildenstapfeln, auf die Höhen um Emberg, entlang von bizarren Felsformationen und mystischen Plätzen. Nach dem Blick von der Berghütte auf das nächste Ziel, die beeindruckende Burgruine Zavelstein, erreicht man den märchenhaften Wanderteil der Strecke, die Wolfsschlucht. Im Anschluss führt der Weg über weitere Sandsteinstufen hinauf in das alte romantische Städtle Zavelstein mit Burgruine. Den Abschluss bildet ein direkt an der Teinach entlang führender Pfad, der Natur und Ursprünglichkeit verspricht.

Highlights

Jahrhundertbank | Teinacher Aussichtspunkt
| Mathildenanlage mit Staffeln | Wolfsschlucht | Rötensbachtal | Schlossberghütte | Städtle Zavelstein mit Burgruine | Berlins Krone Lamm | Adolphshöhe | Teinachtal

➤ www.teinachtal.de/premiumweg



  am Freibad Bad Teinach	 schwer
 11,5 km	 D4 
 445 hm	



Genießerpfad Wasser-, Wald- und Wiesenpfad Calw / Bad Teinach-Zavelstein

Ausgangspunkt für die Rundwanderung ist der Stadtgarten in Calw, den man direkt aus der idyllischen Fachwerk-Innenstadt heraus erreicht.

Am ersten Anstieg säumen uralte Fichten und Buchen den Weg und bald folgt der Gimpelstein mit einer grandiosen Aussicht. Gleich darauf führt ein alpiner Steig zum Calwer Schafott. Höhepunkt der Wanderung ist der Weg durch das wildromantische Rötelbachtal mit naturbelassenen Wassertrittstellen. Ein weiteres besonderes Erlebnis ist der Stubenfelsen mit seiner schmalen Felsspalte. Als bald, auf der Höhe angekommen, löst sich der Genuss der Natur mit dem des Gaumens im gemütlichen Wanderheim Zavelstein ab. Weiter führt der Weg durch herrliche Streuobstwiesen zurück nach Calw. Dabei lohnt es sich, am Wölflesbrunnen ein paar Minuten der Besinnung einzulegen oder am Wildschwein-gehege nach Frischlingen Ausschau zu halten.

Highlights

Gimpelstein-Aussicht, Schafott, Rötelbachtal | Stubenfelsen | Wanderheim Zavelstein | Zavelsteiner Krokusblüte im Frühjahr | Streuobstwiesen | Wölflesbrunnen | Wildschwein-gehege

➤ www.calw.de/Premiumweg



🚩	Calw oder Zavelstein	●●	mittel
➔	13,6 km	📍	D4
🏔️	374 hm	🏠	

SCHWÄBISCHE ALB

Eine Hochfläche, die schroff abfällt und tief blicken lässt. Erlebbar auf naturnahen Pfaden, neben Quelltöpfen und Wacholderheiden.

Wer hätte gedacht,
dass die Schwäbische
Alb der Ursprung der
Kultur und Musik ist?

Der Weg ist das Ziel – hier auf der Schwäbischen Alb gilt das besonders. Allerdings sind auch die Ziele nicht zu verachten: Da gibt es herrlich schroffe Felsen über der Erde und noch viel mehr spektakuläre Formationen darunter.

Die Vielzahl schöner Aussichtspunkte ist typisch für die Schwäbische Alb. Als ob in der Frühzeit schon jemand an die Wanderer von heute gedacht hätte. Eine Landschaft voller schöner Ecken und rauer Kanten.

Die Karsthöhlen sind eine Besonderheit der Schwäbischen Alb. Figuren aus der Frühzeit der Geschichte, die ältesten Kunstwerke der Menschheit wurden hier gefunden: die Venus vom Hohle Fels, der sagenhafte Löwenmensch. Da wäre man doch gerne auch damals schon gemeinsam mit den Urmenschen ein wenig wandern gegangen.

Auf über 60 zertifizierten Premium- und Qualitätswanderwegen lässt sich diese einzigartige Landschaft der Alb erkunden.

➤ www.schwaebischealb.de/wandern



Highlights der Region

- Blautopf Blaubeuren
- Burg Hohenzollern
- Großes Lautertal
- Hausener Wand
- Lemberg (1.015 m)
- Mössinger Berggrutsch
- Oberes Donautal
- Steinheimer Meteorkrater
- Tieringer Hörnle
- Uracher Wasserfall
- Bierkulturstadt Ehingen



Donauberglandweg

Der Donauberglandweg – vom Albtrauf ins Donautal in vier Tagesetappen. Der Donauberglandweg erschließt die Schönheiten der Region auf vier abwechslungsreichen Tagesetappen vom »Dach« der Schwäbischen Alb in den »Schwäbischen Grand Canyon«, das Durchbruchstal der Oberen Donau. Unterwegs erwartet die Wanderer garantiert alle zwei bis drei Kilometer ein neues kleines Highlight. Herrliche Ausichten bis zum Alpenhauptkamm, schöne Kirchen und Kapellen, wunderschöne Wacholderheiden oder schroffe Felslandschaft, Schlösser, Ruinen oder mittelalterliche Stadtbilder – der Donauberglandweg bietet alles. Täglich können hier auf jeder Etappe völlig neue Wanderkulissen erlebt werden. Als einer von über 100 Qualitätswanderwegen wurde er 2013 vom Wanderpublikum sogar zum zweitschönsten Wanderweg Deutschlands gewählt und seit Herbst 2018 gehört er auch zu den besten Wegen Europas, den »Leading Quality Trails«.

Highlights

Aussichtspunkte am Albtrauf: Lemberg, Kehlen, Klippeneck, Dreifaltigkeitsberg | Aussichtsblick »Alter Berg« | historische Altstädte Mühlheim und Fridingen | felsiges Durchbruchstal der Donau | Kloster Beuron

➤ www.donaubergland.de



🚩 Gosheim – Beuron	●● mittel
➔ 60 km	📍 D6 23
⬆️ ⬆️ 3.700 hm	🚌 🚶



DonauWellen

Eine süße Wanderversuchung ist das Donaubergrland zwischen Donauversickerung, Oberem Donautal und der Region der »10 Tausender«. Hier ist die Donauwelle nicht nur als leckere Sahneschnitte bekannt, sondern hier lässt es sich sogar auf DonauWellen traumhaft schön wandern. Die fünf gleichnamigen Top-Rundwege führen zu den schönsten Naturplätzen und landschaftlichen Sehenswürdigkeiten im Donaubergrland. Und so, wie es für den Kuchen vielerlei Rezepte gibt, so ist auch kein DonauWellen-Premiumweg wie der andere. Ob »Klippeneck-Steig« am westlichen Albtrauf, ob »Kraftstein-Runde« durch eine der schönsten Wacholderheiden der Region, ob »Donaufelsen-Tour« und »Eichfelsen-Panorama« mit atemberaubenden Aussichten auf die Donau und die weißen Kalkfelsen oder auch der Premiumweg »Donauversinkung« mit seinen geologischen Sensationen – jede der »DonauWellen« hat ihren eigenen Charakter. Guten Appetit.

Highlights

Donaudurchbruchstal | geologische Phänomene Donauversickerung, Dolinen, Vulkane, Höhlen | spektakuläre Aussichtspunkte (z. B. Eichfelsen, Knopfmacherfelsen, Stiegelesfelsen, Klippeneck)

➤ www.donau-wellen.de



🚩	Donaubergrland	●●●	leicht – schwer
➔	9 – 15 km	📍	D7 24
⚡	280 – 600 hm		



DIE DONAUFELSENLÄUFE RUND UM SIGMARINGEN

Wandern in einer der schönsten Regionen
Süddeutschlands.

Was für ein Canyon. Spektakulär hat sich die Donau ihren Weg durch die Felsen des Naturparks Obere Donau gegraben, die nun mächtig aus den Uferwäldern ragen und die Kulisse für einzigartige Wandertouren bilden. Mitten durch dieses Paradies verlaufen die fünf Sigmaringer Premiumwanderwege, die DonaufelsenLäufe, auf insgesamt 52 Kilometern. Sie führen durch drei malerische Täler hinab ans Ufer, zu überwältigenden Aussichtspunkten auf die Höhen und mitten ins Grüne – das Staunen nimmt gar kein Ende. Und sie sind zu jeder Jahreszeit ein ganz besonderes Erlebnis – im lichten Grün des Frühjahrs, unter schützendem Blätterdach im Hochsommer, als Explosion der Farben im Herbst und ganz still im Winter. An den schönsten Plätzen laden Bänke, Waldliegen und Vesperinseln zur Rast ein und nach einem ausgiebigen Marsch locken Gasthäuser, Cafés und Restaurants zur Einkehr, in denen die berühmte schwäbische Küche gepflegt wird. Darüber hinaus können Wanderer die Region etwa auf dem abwechslungsreichen Etappenwanderweg Donau-Zollernalb-Weg oder auf dem Hohenzollernweg erkunden.

➤ www.sigmaringen.de

Highlights der Region

- Schloss Sigmaringen
- Kräutergarten Inzigkofen
- Inzigkofen Park mit Teufelsbrücke, Grotten, dem Känzele und Amalienfelsen
- Gebrochen Gutenstein
- Gespaltener Felsen
- Teufelsloch-, Raben- und Kreuzfelsen








Auf Schloss Sigmaringen erhalten Sie Einblicke in das adlige Leben von einst.





DonauFelsenLäufe: Kloster-Felsenweg

Der Kloster-Felsenweg verläuft größtenteils entlang der Donau und passiert Laiz und Inzigkofen, wo das Kloster und malerische Grotten besichtigt werden können. Die imposante Aussicht, die Ruine von »Gebrochen Gutenstein« und das Donaual sowie der romantische Pfad entlang der Schmeie sorgen für ein Naturerlebnis der Extraklasse.

  Turnhalle Laiz, Hauptstraße 52, 72488 Sigmaringen-Laiz	 mittel
 13,1 km	 E7 
 555 hm	

Highlights








Kloster Inzigkofen mit Barockkirche und Kräutergarten | Bauernmuseum Inzigkofen | Parkstüble Inzigkofen | Inzigkofer Park mit Amalienfelsen, Teufelsbrücke und Grotten | Zigeunerfelsen im Schmeiental

www.sigmaringen.de



DonauFelsenLäufe: Donaufelsengarten

Wildromantisch durch das Felsenlabyrinth verläuft der »Donaufelsengarten«. Nach schweißtreibendem Anstieg wird der Wanderer mit herrlichen Ausblicken von den Felsen ins Donaual belohnt. Aber auch die dahinter liegende Albhochfläche hat einiges zu bieten. Wanderer mit wachen Augen können seltene Tier- und Pflanzenarten entdecken.

  »Hofstättle«, Bei der Brücke 3, 72488 Sigmaringen-Gutenstein	 mittel
 8,5 km	 E7 
 507 hm	

Highlights

Teufelslochfelsen | Rabenfelsen | Kreuzfelsen | Landgasthof Bahnhof Gutenstein | Donauperle Gutenstein

www.sigmaringen.de



ZOLLERNALB

Weite Hochflächen, tief eingeschnittene Täler, sanfte Hügel und idyllische Wacholderheiden bieten höchsten Wandergenuss.

Wer hoch hinaus will, der darf einen steilen Anstieg nicht scheuen. Auf der Zollernalb kommen auch ambitionierte Wanderer auf ihre Kosten. Ein munteres Auf und Ab ist das, auf Qualitätswanderwegen wie dem Albsteig oder dem Donau-Zollernalb-Weg, mit grandiosen Aussichten, die weit in den Schwarzwald und die Schweizer Alpen reichen. Ein besonderes Erlebnis ist dabei der Albtrauf, die Steilkante, an der die Schwäbische Alb senkrecht ins Tal abfällt. Ein Hochgefühl für Wanderer, die sich dort entlangbewegen: zum Beispiel auf den HochAlbPfadern oder Traufgängen. Alleamt Premiumwanderwege mit einer naturnahen und landschaftlich schönen Streckenführung. Nirgendwo sonst gibt es bisher mehr ausgezeichnete Prädikatswanderwege als auf der Zollernalb: mit Liegen zum Ausruhen und einer Beschilderung, die jede Wanderkarte verzichtbar macht. Da ist für jeden Geschmack etwas dabei und auch manch ebener Abschnitt für reine Genusswanderer enthalten. Müßig zu erwähnen, dass man von vielen Wanderwegen auf der Zollernalb auch die Burg Hohenzollern im Blick hat.

➤ www.zollernalb.com

Highlights der Region

- Albtrauf und Albvorland
- Hangender Stein
- Lochenstein
- Kornbühl mit Salmen-
dinger Kapelle
- Oberes Schlichemtal
- Zillhauser Wasserfall
- Burg Hohenzollern
- Traufgänge und Hoch-
AlbPfade

Die höchsten Berge
der Schwäbischen Alb
bieten herrliche
Aussichten





Donau-Zollernalb-Weg








Hier wechseln sich die eindrucksvollsten Landschaften der Schwäbischen Alb ab: idyllische Täler, markante Felsen, Höhlen, Trockentäler und Albhochfläche. Der Weg startet eindrucksvoll am ehemaligen Benediktinerkloster Beuron. Stets die Obere Donau im Blick geht es weiter nach Sigmaringen. Mitten in der hohenzollerischen Residenzstadt thront das imposante Schloss. Durchs Laucherttal und Gammertingen gehen wir hinauf auf die Albhochfläche. An der Burg Straßberg vorbei gelangen wir nach Albstadt, die Region der Traufgänge und erste Premiumwanderregion der Schwäbischen Alb. An herrlichen Aussichtspunkten vorbei steigen wir hinauf zur höchstgelegenen Stadt Baden-Württembergs, Meßstetten. Am Albtrauf entlang mit beeindruckenden Aussichten vom Gräbelesberg, Lochenstein oder Plettenberg und durchs Obere Schlichemtal endet die Tour am höchsten Berg der Schwäbischen Alb – dem Lemberg.

Highlights

Donautal | Kloster Beuron | Hohenzollern-Schloss Sigmaringen | Schömberger Stausee | Albtrauf mit markanten Aussichtspunkten | Schlossfelsenturm | Gräbelesberg | Hörnle | Lochenstein | Plettenberg und Lemberg

➤ www.zollernalb.com



	Beuron – Lemberg (höchster Berg der Schwäbischen Alb)		mittel
	160 km		D7 
	3.260 hm		

Mit dem Donaubergr
landweg einer der
längsten qualifizierten
Rundwanderwege



HochAlbPfad: Tiering Hornle

Rund um die drei westlich von Meßstetten gelegenen Stadtteile Tieringen, Hossingen und Oberdigisheim führen die HochAlbPfade – und zählen vermutlich zum Schönsten, was die Schwäbische Alb Wanderern zu bieten hat. Spektakuläre Pfade direkt am Trauf, wo die Hochalb wie an einer Bruchkante steil ins Vorland abfällt. Die Aussicht dort ist grandios, bisweilen reicht sie über das Albvorland hinweg bis Stuttgart, zum Feldberg im Schwarzwald und im Süden bis zu den Alpen. Die drei vom Deutschen Wanderinstitut zertifizierten Premiumwanderwege wurden als Rundwege angelegt.

Aus dem idyllischen Tal der Schlichem klettert die 10,5 Kilometer lange Rundtour vorbei an deren Quelle hinauf auf die Hochfläche. Aussichtsreich verläuft der Weg dort entlang der Albtraufkante bis zum spektakulären »Hörnle«, das diese Passage krönt. Wie ein Schiffsbug schiebt sich der Fels über das Land darunter.

Highlights

Herrliche Aussichtspunkte am Albtrauf | Schlichemquelle | Naturschutzgebiet »Hülenbuch« | artenreiche Heuwiesen | unberührter Bannwald | 1 km langer Barfußpfad | Gedenkstein 4. Gebirgsdivision »Enzian«

➤ www.hochalbpfade.de



▶ Schlichemhalle	●● mittel
➔ 10,5 km	📍 D6 28
⚡ 200 hm	



HochAlbPfad: Felsquellweg Oberdigisheim

Mit seinem canyonartigen Bachlauf, weiten Wiesen auf der Höhe und felsigen Waldpfaden führt der HochAlbPfad »Felsquellweg Oberdigisheim« in eine eindrucksvolle Abgeschlossenheit. Mitten in der Natur. Und nach den 9,8 Wanderkilometern wartet ein idyllisch gelegener Stausee – also Badehose nicht vergessen.

Unterer Stauseeparkplatz	mittel
9,8 km	D6
300 hm	



HochAlbPfad: Hossinger Hochalb

Die Tour schlängelt sich teils malerisch am Albtrauf entlang. Entsprechend beschert sie dem Wanderer wunderschöne Aussichten und ausgedehnte Traufpassagen. Charakteristisch sind auch die geschwungenen Hügel der Hochalb mit artenreichen Heuwiesen. Die südwestliche Schleife führt zu den Aussichtspunkten Baienberg und Spitzfelsen.

Wanderparkplatz Heimberg	mittel
13,9 km	D6
420 hm	

Highlights

Idyllisch gelegener Stausee | ausgedehnte Liegewiesen | Kneippanlage | wasserreiches Kohlstattbrunnenbachtal | Aussichtspunkte Sommerhaldenfelsen und Hohler Fels | typische Wacholderheiden

www.hochalbpfade.de

Highlights

Gräbelesberggrunde mit herrlichen Aussichtspunkten | Keltenschanze mit Informationstafel | Ausblicke vom Baienberg und Spitzfelsen | Weidelandschaft beim Weiler Michelfeld | frühere Burg Hossingen

www.hochalbpfade.de

PREMIUMWANDERREGION TRAUFGÄNGE

Ob sommerliche Albrauf-Tour oder Wintermärchen-Weg:
Die Premiumwanderregion Traufgänge rund um Albstadt auf
der Schwäbischen Alb bietet Erlebnisse für jede Jahreszeit.

Ein Aussichtsfelsen folgt dem nächsten: Die Touren rund um Albstadt (zwischen 4 und 17 Kilometer) sind auch fürs Auge ein Genuss. Tief im Tal sieht man die Orte liegen, doch hier oben haben die Wanderer die Landschaft für sich. Auf zehn Premiumwegen, den Traufgängen, genießen sie Wälder und Weiden, Felsenmeere und Wacholderheiden – und natürlich immer wieder fantastische Aus- und Weitblicke. Zu verdanken sind sie dem Albrauf, der den Wegen auch seinen Namen gab. Diese Felskante sorgt für Weitblick, aber auch für manchmal schweißtreibende Touren, die bei Albstadt auf fast 1.000 Meter hinaufführen. Dabei hat jede Jahreszeit ihren Reiz: der Frühling mit seinen Blütenwiesen, die Sommerfrische in der Höhe, das herbstliche Farbenspiel der Buchenwälder und die märchenhaften Schneelandschaften der beiden Winterwanderwege. Und die Traufgänge Gastgeber machen die Premiumwanderregion und den Albrauf auch kulinarisch erlebbar. Dank dieser Vielfalt und des umfassenden Angebots an Informationen, geführten Wanderungen, Apps und Qualitätsgastgebern wurde Albstadt auch zur ersten Premiumwanderregion Baden-Württembergs gekürt.

➤ www.traufgaenge.de

Highlights der Region

- Panoramaausblicke von der Traufkante
- Traufgänge Gastgeber
- LOWA-Testcenter
- E-Bike-Ladestationen
- Blick auf die Burg Hohenzollern
- Einzigartige Wacholderheiden
- Kunstmuseum
- Maschenmuseum

Panoramawandern
am Albrauf – hier
wird man gerne zum
Traufgänger!





Traufgang Zollerburg-Panorama

Beim Zollerburg-Panorama ist der Name Programm. Vom Zeller Horn aus hat man wohl die beste Postkartenperspektive auf die scheinbar schwebende Stammburg der Hohenzollern. Ob von der Traufkante herunter auf die weit entfernten Gemeinden im Tal, auf die zahlreichen exponierten Felsformationen wie den abenteuerlichen Hangenden Stein oder der 360-Grad-Rundumblick vom Aussichtsturm Raichberg – überall überrascht das preisgekrönte Zollerburg-Panorama. Der Weg eint eine kolossale Spannweite der Traufgänge: hier die teils dramatische Traufkante mit Felsspornen, Klüften, Beinaheabbrissen und wurzelgesäumten Pfaden. Dort die sanfte Albhochfläche, geprägt von Wacholderheiden, von schier endlosen Wiesen, Feldern und Waldsäumen. Wandervergnügen pur.

Highlights

Panoramablick auf die Burg Hohenzollern vom Zeller Horn | Trauf mit tollen Aussichten: Kohlwickelfels, Backofenfels, Hangender Stein | LOWA-Testcenter im Nägelehaus | Raichberg-Turm | Naturschutzgebiete mit Wacholderheiden

➤ www.traufgaenge.de



📍 Stich in Albstadt-Onstmettingen
an der L 360

●● mittel

➔ 15,6 km

📍 D6

🏔️ 412 hm



Traufgang Schlossfelsenpfad und Traufgängerle »Hexenküche«

Wunderschöne Panoramablicke bis zu den Alpen, Wege durch malerische Buchenwälder, ein Wildgehege, Einkehrmöglichkeiten mit Spielplätzen sowie bizarre Felspersönlichkeiten machen diese Tour zum unvergesslichen und abwechslungsreichen Wandervergnügen. Sie ist in zwei kleine Touren unterteilbar. Hier verläuft auch der neue vier Kilometer lange Familienwanderweg Traufgängerle »Hexenküche«.

Waldheim in Albstadt-Ebingen	mittel
14,9 km	D6
481 hm	



Traufgang Felsenmeersteig

Hinaus geht es in die unberührte Natur, vorbei an mehreren Grabhügeln aus vorgeschichtlicher Zeit. Großartige Panorama-Rundblicke, urtümlich-wilde Felslandschaften und erstaunliche Pflanzenriesen zeichnen den Traufgang »Felsenmeersteig« aus. Diese Tour ist in zwei kleinere Touren unterteilbar.

Ortseingang Albstadt-Burgfelden	schwer
16,8 km	D6
723 hm	

Highlights

Trauf mit beeindruckenden Felsen und Ausichten | Aussichtsturm am Schlossfels | Wildschweingehege | Aussichtspavillon Schleicherhütte | Wacholderheide | Kuppe Stählernes Männlein | Abenteuerspielplatz

www.traufgaenge.de



Highlights

Fernsicht vom Böllat | Mammutbäume | Turm Schalksburg | Felsenmeer | Traufkante Heersberg | Michaelskirche

www.traufgaenge.de





Traufgang Hossinger Leiter

Wunderbare Ausblicke von der felsigen Traufkante, prähistorische Bauwerke und ein Aufstieg durch eine wildromantische Schlucht machen den Traufgang »Hossinger Leiter« zum abwechslungsreichen und unvergesslichen Wandervergnügen.

Brunntal in Albstadt-Laufen	mittel
8,7 km	D6
458 hm	



Traufgang Ochsenbergtour

Fantastische Alpenblicke, eine Höhle als Behausung für urzeitliche Jäger, unberührte Heidelandschaften und ein herrliches Naturschutzgebiet machen die zehn Kilometer der »Ochsenbergtour« zu einer spannenden und abwechslungsreichen Strecke.

Kälberwiese in Albstadt-Ebingen	mittel
10 km	D6
373 hm	

Highlights

Panoramablick über das Eyachtal bis in den Schwarzwald | bei guter Witterung
Alpenblick | Hossinger Leiter | Wehranlage

www.traufgaenge.de



Highlights

Schneckenfels | Heidensteinhöhle | schöner Aussichtspunkt Höhe Heidensteinhöhle | Fernsicht Alpenblick | Spielplatz am Ochsenhaus | Naturschutzgebiet Mehlaum | vor- und frühgeschichtlicher Skulpturenpfad

www.traufgaenge.de





Traufgang Wiesenrunde

Die Wiesenrunde zaubert den Wanderer in eine Märchenwelt. Malerische Täler, die Idylle der stillen Wiesen und Äcker, eine großartige Aussicht auf die Burg Hohenzollern, seltene Pflanzen sowie ein fleißiges Weiblein aus alten Zeiten bietet der Traufgang »Wiesenrunde«.

Zitterhof in Albstadt-Pfeffingen	mittel
10,6 km	D6
303 hm	



Traufgang Wacholderhöhe

Traumhafte Aussichtspunkte, sagenhafte Wacholderheiden, prächtige Silberdisteln, Grill- und Einkehrmöglichkeiten sowie verwunschene Orte – all dies und noch vieles mehr begegnen dem Wanderer auf dieser Tour voller albtypischer An- und Einblicke über den Höhen von Albstadt-Tailfingen.

Schützenhaus in Albstadt-Tailfingen	leicht
9,3 km	D6
296 hm	

Highlights

Vielfältige Aus- und Fernsichten | Blick auf die Burg Hohenzollern | Wald-Wiesen-Idyllen | Vom Wasserhochbehälter schöne Fernsicht auf den Schwarzwald | Orchideenvielfalt | großflächige Naturschutzgebiete

www.traufgaenge.de



Highlights

Schöne Aussichtspunkte: Fels, genannt »altes Schloss«, Leimenfels, Meinetshaldenfels, Strichfels, Schönhaldenfels | Wacholderheiden | Finnenbahn

www.traufgaenge.de





Traufgang Wintermärchen

Der Winter hüllt die Alb bei Albstadt-Onstmettingen in seinen eisigen Zauber. Die geplante Spur des Premium-Winterwanderweges führt vorbei an Bauernhöfen, an zahlreichen Skifahrern und über die verschneite Wacholderheide auf dem Raichberg. Vom Aussichtsturm bietet sich auf 956 Metern ein fantastischer Ausblick: die gesamte Schwäbische Alb mit der Märchenburg Hohenzollern. Einfach märchenhaft!

Stocken in Albstadt-Onstmettingen	mittel
7,3 km	D6
170 hm	



Traufgang Schneewalzer

Der Winter ist da! Und die gewalzten Wege bringen jede Menge Winterspaß mitten auf der Schwäbischen Alb. Der Aussichtsbereich Heersberg präsentiert sich im winterlichen Schneekleid. Fantastische Ausblicke von der Traufkante, weite unberührte Felder, die in der Sonne glitzern, und das malerische Albdörfchen Burgfelden – das ist die Tanzfläche des Premium-Winterwanderweges Schneewalzer.

Heersberg in Albstadt-Burgfelden	mittel
5,2 km	D6
97 hm	

Highlights

Raichberg-Turm | Fernblicke | Blick auf die Burg Hohenzollern | verschneite Wacholderheiden

www.traufgaenge.de



Highlights

Aussichtspunkt Heersberg | Traufkante | Naturbereich Heersberg | malerisches Albdörfchen Burgfelden

www.traufgaenge.de





Wege der Besinnung und Einkehr auf der Ehinger Alb

Ein echter Geheimtipp ist der 51 Kilometer lange zertifizierte Besinnungsweg inmitten des UNESCO Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Die Wanderwege sind nicht nur einfache Routen, vielmehr werden die Wanderer beim Schreiten durch die Natur gemäß dem Motto »Bsen de au!« (»Besinne dich!«) auf ihrer Suche nach dem Mehr des Lebens begleitet.

Rundweg, Beginn überall möglich	mittel
50,8 km	F6
927 hm	



Bierwanderweg: Wir wandern, von einem Bier zum andern

Willkommen in der Bierkulturstadt Ehingen. Der 14 Kilometer lange Bierwanderweg verknüpft eine Vielzahl von Angeboten zu einem strahlenden Bier-Kultur-Mosaik. Als erste zertifizierte Stadtwanderung Baden-Württembergs ist er in die Geschichte des Ländles eingegangen. Viel Spaß auf dieser einzigartigen kulinarischen Erlebniswanderung.

Bierkulturstadt-Wegweiser am Marktbrunnen	leicht
14,1 km	F6
92 hm	

Highlights

Biosphärengastgeber Alfons Köhler & Alex Fisel | Zusätzliche Themenwege: Lebens-Horizont-Weg | Stationenweg | durch Wald und Flur | unser tägliches Brot | Ausblick und Natur | Vogellehrpfad

www.besinnungswegen-ehinger-alb.de



Highlights

4 historische Brauereien | Biermuseum | Audio-Stadtrundgang | Brauseminare | Brauereiführungen | Qualitätsgastgeber BierKulturHotel Schwanen & BrauereiWirtschaft Berg | gläserne Produktion

www.bierkulturstadt.info







Eiszeitpfade Alb-Donau-Kreis: Blaubeurer Felsenstieg

Der berühmte Blautopf, eine der schönsten Karstquellen Deutschlands, steht im Mittelpunkt dieser traumhaften Wandertour. Der enge Talkessel von Blaubeuren im Urdonautal bietet dafür die Kulisse. Schmale Pfade, dicht bewaldete Steilhänge, markante Felsen und Aussichtspunkte sind geboten. Ein absoluter Naturgenuss.

Blaubeuren, Bahnhof	mittel
10,4 km	F5
464 hm	



Eiszeitpfade Alb-Donau-Kreis: Eiszeitjägerpfad

Wer den Beute- und Streifzug eines Eiszeitjägers nachempfinden möchte, ist in Blaubeuren goldrichtig. In den Höhlen im Achtal lebten bereits vor 40.000 Jahren Menschen. Der Rundweg durch schönen Buchenwald mit imposanten Felsen und Aussichten führt ins UNESCO-Welterbe »Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb«.

Blaubeuren, Bahnhof	mittel
9,3 km	F5
433 hm	

Highlights

Felsenlabyrinth Weiler Halde | Brillenhöhle | Ruine Günzelburg | Karstquelle Blautopf | Kloster Blaubeuren | historische Altstadt | Glasfels | Blaufels | Rusenschloss | Aussichtspunkte | Einkehr in Blaubeuren

www.tourismus.alb-donau-kreis.de

Blaubeurer Felsenstieg



Highlights

Brillenhöhle | Felsenlabyrinth | Bruckfels | Höhle Geißenklösterle (Teil des UNESCO-Welterbes) | Aussichtspunkt Schillerstein | Urgeschichtliches Museum | Einkehr in Blaubeuren, Weiler, Schillerstein

www.tourismus.alb-donau-kreis.de








Eiszeitjägerpfad





Eiszeitpfade Alb-Donau-Kreis: Lauterfelsensteig








Mal kantig und aussichtsreich, mal lieblich und geschmeidig – ein Ausflug ins felsgeschmückte Kleine Lautertal und auf die Hochfläche der Alb ist ein Wandererlebnis, das keine Wünsche offen lässt. Der Wechsel von Berg und Tal ist dem sportlichen Wanderer wie auf den Leib geschrieben. Start und Ziel ist Blaustein nahe Ulm.

 Blaustein-Herrlingen, Bahnhof	 mittel
 13,8 km	 F5 
 217 hm	



Eiszeitpfade Alb-Donau-Kreis: Burgfelsenpfad

Rein in die Natur und ins Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Der Burgfelsenpfad im bekannten Großen Lautertal vereint auf kurzem Rundweg Natur und Landschaft. Vom Tal der Lauter geht es auf steilem Pfad hinauf zum Gemselfels und zur Burgruine Wartstein, deren Turm auf einer Felsnase thront und einen grandiosen Panoramablick bietet.

 Ehingen-Unterwilzingen	 mittel
 6,6 km	 F6 
 146 hm	

Highlights

Museum Villa Lindenhof | Schloss Oberherrlingen | Naturschutzgebiet Kleines Lautertal | Felsen | Quelltopf der Lauter | Aussichtspunkte | Einkehr in Herrlingen, Lautern, Weidacher Hütte, Spatzennest

www.tourismus.alb-donau-kreis.de

Lauterfelsensteig
alb-donau-kreis



Highlights

Großes Lautertal | imposante Felsen | Burgturm Ruine Wartstein | Panoramablick | Burgruine St. Monsberg und St. Ruprecht | autofreier Talabschnitt und Kernzone im Biosphärengebiet

www.tourismus.alb-donau-kreis.de

Burgfelsenpfad
alb-donau-kreis





Albschäferweg in der Heidenheimer Brenzregion








Keinen Albtraum, aber einen »Alb-Traum« erleben aktive Urlauber auf dem Albschäferweg. Dieser führt auf 158 Kilometern vorbei an Schafhöfen, über weitläufige Heiden, durch mit Felsen gespickte Fluss- und Trockentäler und in die prächtigen Mischwälder der Schwäbischen Alb. Den Albschäferweg genießt man abschnittsweise auf den zehn ausgewählten Tagesrundwanderwegen, den sogenannten Zeitspuren, oder auf Wochenendtouren. Wer sich für einen der vielseitigen Rundwege entscheidet, bekommt die Möglichkeit, das UNESCO-Welterbe mit den Spuren der Eiszeitkunst im Lonetal zu erforschen, alte Herrschaftssitze zu besuchen oder Höhlen auszukundschaften. Noch tiefer in die Erdgeschichte führt der Meteorkrater Steinheim. Von den Albhügeln gut sichtbar sind Schloss Hellenstein, die Burg Katzenstein sowie das Kloster Neresheim. Mitten durch die einladende Wanderregion schlängelt sich die bezaubernde Brenz.

Highlights

Steff Museum | Schloss Brenz | Archäopark Vogelherd | Charlottenhöhle | Eselsburger Tal | Riffmuseum Gerstetten | Meteorkrater-Museum | Wental | Brenzursprung | Kloster Neresheim | Burg Katzenstein

➔ www.albschaeferweg.de









  Giengen an der Brenz	 mittel
 158 km	 G5 
 ca. 2.150 hm	



Albschäfer-Zeitspur: Brenzberge in Giengen







Die Tour startet in Giengen, weltbekannt für die Teddys mit dem Knopf im Ohr. Vom Bruckersberg erhascht man imposante Blicke auf die Stadtkirche und die kargen Wacholderheiden der umliegenden Brenzberge. Von der Güssenburg geht der Blick hinab in ein ursprüngliches Brenztal. Die renaturierte Brenz verspricht Abkühlung für die Füße.

 Spitalkirche Giengen an der Brenz	 leicht
 11,3 km	 G5 
 150 hm	



Albschäfer-Zeitspur: Brenzquellrunde in Königsbronn

Am Brenzursprung neben dem Rathaus mit imposanter Rokoko-Fassade startet der Weg. Auf ihm folgt man den Zeitzeugen der Eisenindustrie. Am Itzelberger See kann man die Natur auf dem Boot genießen und auf der Ruine Herwartstein hat man einen wunderschönen Ausblick ins Brenztal.

 Rathaus Königsbronn	 leicht
 6 km	 G4 
 115 hm	

Highlights

Steiff Museum | Ruine Güssenburg | renaturierte Brenz mit Beobachtungsturm in Hermaringen | Altstadt Giengen

www.albschaefeweg.de



Highlights

Rokoko-Rathaus und historischer Ortskern | Brenzursprung | Klosterhof | Georg-Elser-Gedenkstätte | Itzelberger See | Ruine Herwartstein







www.albschaefeweg.de





Albschäfer-Zeitspur: Herrschaftsweg auf dem Härtsfeld







Steinig und karg – so wird das Härtsfeld charakterisiert. Doch mit der Egau gibt es auch eine fruchtbare Lebensader. Kirchliche und weltliche Machthaber schufen in Neresheim ein Barockkloster und einige Kilometer weiter Burg Katzenstein, eine der schönsten Stauferburgen Süddeutschlands. Der »Herrschaftsweg« verbindet beide.

 Bahnhof Neresheim	 mittel
 16,6 km	 G4 
 380 hm	



Albschäfer-Zeitspur: Meteorkrater-Rundwanderweg

Der Meteorkrater-Rundwanderweg bietet einzigartige Ausblicke in das Steinheimer Becken. Rund ums Hirschtal, den Burgstall, das Knillwäldchen, die naturreiche Schäfhalde und die herrlichen Wacholderheiden ranken sich viele Sagen und Legenden, aber auch wahre Geschichten. Begegnet man dort dem Schäfer, weiß dieser manches zu erzählen.

 Sontheim im Stubental	 mittel
 20 km	 G4 
 510 hm	

Highlights

Kloster Neresheim | Härtsfeldsee mit Wasserspielplatz | Burg Katzenstein

www.albschaeferweg.de



Highlights

Meteorkrater-Museum | Burgstall | Knillwäldchen | Schafhof mit Hofladen | Hirschtal mit Felsenformationen

www.albschaeferweg.de





LANDKREIS GÖPPINGEN

Im Landkreis Göppingen können Wanderer sich auf die Spuren des Löwen begeben und die Alb mit ihrem Facettenreichtum erkunden.

Willkommen
im Revier
des Löwen.

Das magische Symbol der Schwäbischen Alb – dem geschichtsträchtigen Mittelgebirge Deutschlands – ist der einzigartige Löwenmensch. Der Löwe steht für Macht und Würde, Stolz und Kraft und findet sich im Wappen des Stauferkreises und des Landes Baden-Württemberg wieder. Zahlreiche Geschichten und Sagen ranken sich um den »König der Tiere« und machen Lust, die Schwäbische Alb zu entdecken.



Auf den aktuell 15 Rundwanderwegen, zwischen drei und 17 Kilometer lang, ist für jeden Wanderfreund etwas dabei. Ob Kulturinteressierte, Ruhe-Suchende, große oder kleine Entdecker, Familien, Naturliebhaber, Aktiv-Sportler oder Abenteurer – jeder kann bei uns seinen persönlichen Lieblings-Löwenpfad entdecken. Rund um den durch die Fils geprägten »doppelten Albtrauf« finden sich gemütliche Einkehrmöglichkeiten, drei prädikatisierte Heilbäder sowie eine optimale verkehrstechnische Anbindung. Hier kann man eine einzigartige Vielfalt entdecken, die nur die Schwäbische Alb zu bieten hat. Willkommen im Revier des Löwen.



➤ www.loewenpfade.de

Highlights der Region









- Der Filsursprung, umgeben von naturbelassenen Wiesen und Feldern
- Das Naturschutzgebiet Hausener Wand
- Der imposante »Doppelte Albtrauf« im Filstal
- Der Hohenstaufen mit beeindruckenden Aussichten





Löwenpfad Berta-Hörnle-Tour

Traumhafte Aussichten ins Vorland der Schwäbischen Alb bietet der Löwenpfad »Berta-Hörnle-Tour« in Bad Boll. Die Tour führt uns an vielen Erlebnisstationen, wie zum Beispiel dem Tempele, dem Hörnle und der namensgebenden Bertaburg, vorbei. An den Wochenenden kann man sich in der Kornberghütte zünftig stärken.

  Bad Boll, Wanderparkplatz Pappelweg	 mittel
 14,5 km	 F5 
 357 hm	

Highlights









Einkehrmöglichkeit in der Kornberghütte | Bertaburg mit mystischer Kulisse | die dickste Silberpappel Deutschlands | Thermalbad in Bad Boll | historisches Kurhaus in Bad Boll

www.loewenpfade.de



Löwenpfad Felsenrunde

Hoch hinaus geht es auf dem Löwenpfad »Felsenrunde« in Bad Überkingen. Eindrucksvolle Ausblicke in das idyllische Filstal, gepaart mit abwechslungsreichen Naturlandschaften, machen die Tour zu einem einzigartigen Wandererlebnis. Tolle Aussichten kann man zum Beispiel vom Jungfrauenfels, den Hausener Felsen oder dem Ramsfels aus genießen.

 Überkingen, unterhalb NSG Hausener Wand, Zuweg vom Autalparkplatz	 mittel
 13,3 km	 F5 
 427 hm	 

Highlights

Naturschutzgebiet Hausener Wand mit beeindruckenden Felsformationen | Dreimännersitz | Einkehrmöglichkeiten / Golfplatz in Oberböhringen / Thermalbad mit original Totes-Meer-Salzgrotte

www.loewenpfade.de





Löwenpfad Filstalgucker

Eine schöne Rundtour ist der Löwenpfad »Filstalgucker« in Geislingen an der Steige. Im Herzen des Filstals bieten sich großartige Aussichten, wie beispielsweise vom Geiselstein, dem Tiroler Fels oder vom Kahlenstein aus. Außerdem findet man ausgedehnte Buchenwälder sowie die für die Albhochfläche typischen Wacholderheiden.

Geislingen-Türkheim, Wanderparkplatz bei der Dorfkirche	leicht
13,2 km	F5 53
150 hm	



Löwenpfad Filsursprung-Runde

Viel Abwechslung bietet die »Filsursprung-Runde« in Wiesensteig. Es lohnt sich, dem idyllischen Lauf der jungen Fils zu folgen und sich von verträumten Hohlwegen im Aulal und nahe der Schertelhöhle begeistern zu lassen. Die mystische Kulisse der Ruine Reußenstein und der fabelhafte Ausblick runden das Erlebnis ab.

Papiermühle Richtung Filsursprung, Wiesensteig	mittel
14 km	F5 54
262 hm	

Highlights

Ostlandkreuz, das über der Stadt thront | Kahlensteinhöhle | Burgstall mit beeindruckendem Ausblick auf das Obere Filstal | Tiroler Fels mit Panoramansicht auf Geislinger Steige und Naturschutzgebiet Rohrachtal

www.loewenpfade.de



Highlights

Burgruine Reußenstein mit herrlichem Ausblick | Schertelhöhle als eine der tropfsteinreichsten Höhlen der Schwäbischen Alb | Filsursprung mit Schutzhütte und zwei Grillstellen

www.loewenpfade.de





Löwenpfad Geislinger Felsen-Tour

Auf und ab geht's auf dem Löwenpfad »Geislinger Felsen-Tour«. Die sportliche Wanderung führt uns über Zick-Zack-Pfade sowie durch das wildromantische Felsental und belohnt uns mit tollen Panoramaausblicken, beispielsweise vom Anwand-, Bismarck- oder Himmelsfelsen.

Geislingen-Eybach, Parkplatz SC-Gelände	mittel
10,8 km	F5
407 hm	



Löwenpfad Höhenrunde

Die »Höhenrunde« in Bad Ditzgenbach bietet jede Menge Ausblicke ins Obere Filstal – wer den Albtrauf liebt, kommt hier voll und ganz auf seine Kosten. Ein Abstecher zur Ruine Hiltenburg am Schlossberg sollte unbedingt eingeplant werden, denn sie zählt zu einer der best erhaltensten Helfensteiner-Burgen im Kreis.

Bad Ditzgenbach, Wanderparkplatz Haus des Gastes	mittel
10,8 km	F5
302 hm	

Highlights

Wildromantisches Felsental mit unberührter Natur | Einkehrmöglichkeiten in Geislingen und Eybach | Fünf-Täler-Stadt Geislingen an der Steige | Anwand-, Bismarck- und Himmelsfelsen mit tollen Aussichten

www.loewenpfade.de



Highlights

Burgruine Hiltenburg | Tierstein und Oberbergfels mit tollen Aussichten | Wanderparkplatz Aimer mit Rast- und Grillmöglichkeiten | leckere Kuchen in der Spezerei Sanct Bernhard und dem Café Köhler








www.loewenpfade.de





Löwenpfad Orchideenpfad










Der Löwenpfad »Orchideenpfad« in Reichenbach im Täle ist besonders für Naturliebhaber geeignet. Das Naturschutzgebiet Wasserberg-Haarberg bietet eine Fülle an seltenen Pflanzen und Tierarten, die vom Weg aus bestaunt werden können. Ein besonderes Highlight ist der Panoramaausblick vom Gipfel des Haarbergs ins Obere Filstal.

 Sattel zwischen Reichenbach im Täle und Unterböhringen	 mittel
 9,3 km	 F5 
 168 hm	



Löwenpfad Spielburg-Runde

Der Löwenpfad »Spielburg-Runde« in Hohenstaufen verbindet die idyllische Felsformation Spielburg mit dem Göppinger Hausberg. Die kurze Tour eignet sich besonders für einen spontanen Spaziergang für die ganze Familie. Eingebettet im Naturschutzgebiet bietet die Spielburg einen atemberaubenden Ausblick auf den Landkreis Göppingen.

  Ortsmitte am Dorfplatz in Hohenstaufen	 leicht
 3,5 km	 F4 
 100 hm	 

Highlights

Naturschutzgebiet Wasserberg-Haarberg mit seltenen Orchideen und Pflanzen | Wasserberghaus mit schwäbisch-zünftiger Küche | Pizzeria im Schützenhaus

www.loewenpfade.de



Highlights

Barbarossakirche | Felsformation Spielburg mit atemberaubendem Ausblick, bei gutem Wetter bis zur Landeshauptstadt Stuttgart | Ausstellung der Stauer am Fuße des Hohenstaufens








www.loewenpfade.de





Löwenpfad Stauer-Runde









Der Löwenpfad »Stauer-Runde« zwischen Göppingen und Wäschenbeuren verbindet in eindrucksvoller Weise die historischen Stauerstätten der Ruine Hohenstaufen und des Wäscherschlosses. Auf dem Weg wird man immer wieder von atemberaubenden Ausblicken, mystischen Fluss- und Waldtälern sowie den Zeitspuren der Stauer überrascht.

	Göppingen, Hohenstaufen, Jugendherberge		mittel
	11,6 km		F4 
	352 hm		



Löwenpfad Steigen-Tour

Der Löwenpfad »Steigen-Tour« in Geislingen an der Steige ist der längste Löwenpfad und besonders für Eisenbahnliebhaber ein Muss. Die Geislinger Steige als erste Überwindung des Alaufstiegs mit der Bahn war für die Ingenieure eine große Herausforderung. Besonderes Highlight sind die Ausblicke auf die steile Bahnstrecke.

	 Jahnalle, Geislingen		schwer
	17,8 km		F5 
	425 hm		

Highlights

Burgruine auf dem Gipfel des Hohenstaufens mit fantastischer Aussicht | Stauer-Ausstellung am Hohenstaufen | Barbarossakirche | Naturschutzgebiet Spielburg | Ausblicke auf den Albtrauf

www.loewenpfade.de



Highlights

Bahnstrecke als steilste Gebirgsquerung in Kontinentaleuropa | Straubmühle mit Mühlencafé und -laden | Ziegelhütte mit schwäbisch-zünftiger Küche | Geiselstein und Ostlandkreuz mit tollen Aussichten








www.loewenpfade.de





Löwenpfad Wasserberg-Runde

Aussichtreich ist der Löwenpfad »Wasserberg-Runde« bei Unterböhringen. Eindrucksvolle Aussichten sind auf der anspruchsvollen Rundtour immer wieder zu finden. Naturliebhaber kommen insbesondere im Naturschutzgebiet Wasserberg-Haarberg auf ihre Kosten und können dort seltene Pflanzenarten bestaunen.

 Sattel zwischen Reichenbach im Täle und Unterböhringen	 mittel
 12,1 km	 F5 
 379 hm	

Highlights

Eindrucksvolle Aussichten und wunderschöne Ausblicke – Panorama pur | Einkehrmöglichkeiten in Unterböhringen, Hausen sowie im Wasserberghaus | Naturschutzgebiet Wasserberg-Haarberg mit seltenen Tier- und Pflanzenarten

www.loewenpfade.de



LÖWENPFAD



Löwenpfad Weitblick-Tour

Der Löwenpfad »Weitblick-Tour« zwischen Gingen und Geislingen an der Steige bietet malerische Ausblicke auf den imposant und steil empor ragenden Albtrauf sowie jede Menge für die Alb typische Naturlandschaften. Besonders erwähnenswert sind die Aussichtspunkte auf etwa 700 Meter Höhe.

  Geislingen-Eybach, Längental / Abzweig Wanderparkplatz SC Geislingen	 mittel
 12,1 km	 F5 
 316 hm	

Highlights

Kuchalb, Maierhalde und Hohenstein als Aussichtspunkte | urige Einkehrmöglichkeit auf der Kuchalb | der kilometerlange schmale Naturpfad entlang des Albtraufs als Highlight der Wanderung

www.loewenpfade.de



LÖWENPFAD





HOCHGEHBERGE

Wer einmal HOCH GEHT auf diese BERGE der Schwäbischen Alb, wird staunen, wie beruhigend sicher man von dort oben herunterkommen kann.

Die Faszination des Hochgehens, um runterzukommen, selbst erleben. In der Region Mittlere Alb, Albtrauf und Biosphärengebiet Schwäbische Alb – von Nürtingen bis Zwiefalten und von Reutlingen bis Münsingen – entstehen 21 neue zertifizierte Wanderwege. Wir laden dazu ein, auf einem unserer Prädikatswanderwege hochzugehen sowie Entspannung und Erholung vom Alltäglichen zu finden. Einfach die Wanderstiefel schnüren und losgehen. Auf abwechslungsreichen Wegen führen die Touren durch das von der UNESCO geadelte Biosphärengebiet Schwäbische Alb – über Wiesen, durch Wälder, vorbei an Felsformationen und über Hügel geht es in die Natur. Die frische Luft atmen, dem Zwitschern der Vögel lauschen, die Geschichten der Burgen und Festungen am Wegesrand erkunden und die traumhaften Ausblicke genießen. Auch der kulinarische Genuss kommt nicht zu kurz. Zahlreiche Gastronomen und landwirtschaftliche Betriebe laden zu einer Einkauf oder zum Kauf gesunder und natürlicher Lebensmittel ein.

➤ www.hochgehberge.de

Der Natur und
Umwelt mit
Respekt begegnen.



Highlights der Region

- Schloss Lichtenstein
- Sternbergturm
- Wackerstein
- Burg Derneck
- Kloster Zwiefalten
- Wimsener Höhle
- Heidengraben
- Naturreservat Beutenlay
- Rossberg
- Freilichtmuseum Beuren
- Burg Teck



hochgebürzelt

Verwunschene Laubwälder, die glasklar sprudelnde Lauter und unvergessliche Aussichtspunkte machen diesen Spazierwanderweg zu einem Naturerlebnis erster Klasse. Der Alltag ist hier viel weiter weg als an vielen Fernreisezielen.

Wanderparkplatz Steighof	leicht
4 km	E6
125 hm	



hochgefestigt

Ein Wanderweg der Inspiration. Nicht umsonst wurde ein Teil des Weges durch einen ehemaligen Bürgermeister als Philosophenweg bezeichnet. Wundervolle Eindrücke und klare Ausblicke inspirieren zu tief sinnigen Gedanken und wohlthuenden Gesprächen.

Panorama Therme Beuren	mittel
9,5 km	E5
350 hm	

Highlights

Bauhofstüble, Gundelfingen | Hofladen Steighof | Aussicht beim Bürzel | Aussichtspunkt Derneck-Blick | Rastplatz an der Lauter mit Zugang zum Wasser | Burgruine Niedergundelfingen

www.hochgehberge.de



Highlights

Burgruine Hohenneuffen mit Burggaststätte | Panorama Therme Beuren | Willi-Gras-Bank mit Buch zum Eintragen und Blick über Beuren | Tobelweiher | Vulkanembryo Hohbölle | Beurener Weinberge

www.hochgehberge.de



BAD URACH

Erholungstage genießen: fantastische Wanderwege und heilsame Quellen zum Entspannen nach der Wandertour.

Die »Grafensteige« sind fünf Premiumwanderwege rund um Bad Urach. Benannt sind sie nach Graf Eberhard, der im 15. Jahrhundert im Uracher Schloss zur Welt kam und später in der Stadt residierte. Kein Wunder, dass die Grafen schon damals Gefallen an diesem Fleckchen Erde fanden, denn die Stadt liegt wunderschön im Ermstal am Fuße des Albtraufs. Egal ob tosende Wasserfälle und tiefe Buchenwälder, spannende Naturhöhlen und schroffe Felsformationen oder eindrucksvolle Burgruinen und atemberaubende Aussichtsfelsen entlang des Albtraufs – es gibt vieles zu entdecken.

Nach der Wanderung lohnt sich ein entspanntes Bad im quellfrischen Mineral-Thermalwasser der AlbThermen. Das natürliche Heilwasser stammt aus zwei heißen Quellen, die in 770 Metern Tiefe entspringen. Auch ein Abstecher in das kleine Fachwerkstädtchen Bad Urach ist empfehlenswert. Nach Erkundung des Residenzschlosses und des historischen Marktplatzes kann man sich hervorragend mit einem Gericht aus der Region, zum Beispiel Maultaschen mit Kartoffelsalat oder Alblinsen mit Spätzle und Saitenwürstle, stärken.

➤ www.badurach-tourismus.de

Highlights der Region

- Uracher Wasserfall
- Gütersteiner Wasserfall
- Burgruine Hohenurach
- Burgruine Hohenwittlingen
- Aussichtsfelsen entlang der Abbruchkante der Schwäbischen Alb
- Thermal-Mineralquelle in 770 m Tiefe








Bad Urach befindet sich im UNESCO-Biosphärenreservat Schwäbische Alb.





Premiumwandertipp Bad Urach – Hohenurachsteig

Bad Urach aus der Höhe entdecken. Die Felsvorsprünge der Hanner Felsen bieten einzigartige Panoramablicke über die Stadt. Highlight der Tour ist die Burgruine Hohenurach: Auf der alten Festungsanlage gibt es zahlreiche Winkel und Nischen, die erkundet werden wollen – von den faszinierenden Ausblicken ganz zu schweigen ...

  P+R Parkplatz Bahnhof Bad Urach (Alte Hanner Steige)	 mittel
 7,5 km	 E5 
 487 hm	

Highlights








Hanner Felsen mit Blick über die Stadt | Eppenziffelsen | Burgruine Hohenurach

➤ www.badurach-grafensteige.de



Premiumwandertipp Bad Urach – Hohenwittlingensteig

Der Hohenwittlingensteig verspricht auf kurzer Länge viele Highlights. Von Kletterern am Geschlitzten Fels, der Burgruine Hohenwittlingen mit grandioser Aussicht über das Ermstal, einer einzigartigen Schlucht oder einer geheimnisvollen Höhle, die auf eigene Faust erkundet werden kann, ist auf dieser Wanderung alles geboten.

  P65 Parkplatz Hohenwittlingen (Hohenwittlinger Straße)	 mittel
 6,5 km	 E5 
 422 hm	

Highlights

Geschlitzter Fels | Burgruine Hohenwittlingen | Schillerhöhle (Taschenlampe einpacken) | Wolfsschlucht

➤ www.badurach-grafensteige.de



WANDERGENUSS AM FRÜCHTETRAUF

Duftende Streuobstwiesen, verwunschene Flusstäler und sonnige Weinberge – der Fruchttetrauf verspricht Wandergenuß für alle Sinne.

Im Norden thront der waldreiche Naturpark Schönbuch, im Süden erhebt sich steil die Traufkante der Schwäbischen Alb und dazwischen liegen Flüsse, Wiesen voller Obstbäume, spannende Städte und steile Weinberge. Der »Fruchttetrauf«, im Landkreis Tübingen gelegen, gehört zur größten Streuobstlandschaft Europas und ist ein Genuss für die Augen, aber auch für Nase und Gaumen. Das gilt besonders im Frühjahr, wenn sich das Land in ein Blütenmeer verwandelt, und im Herbst, wenn das reife Obst am Wegesrand seine Aromen verströmt. Auf derzeit neun zertifizierten Rundtouren kann die landschaftliche Vielfalt auf meist schmalen, naturbelassenen Wegen erlebt werden. Da immer mehr Menschen kürzere Strecken bevorzugen, wurden am »Fruchttetrauf« außerdem Spazierwanderwege zertifiziert, die sogenannten »Wegle«: Diese eignen sich optimal für alle, die es etwas gemütlicher mögen oder die über das Wandern hinaus noch mehr erleben wollen wie etwa eine Stocherkahnfahrt, einen Bummel durch idyllische Altstadtgässchen, einen Besuch des Streuobst-Infozentrums oder eine gemütliche Einkehr.

➤ www.fruechtetrauf.de

Highlights der Region

- Naturpark Schönbuch
- Weinbaugebiet »Oberer Neckar«
- Neckartal
- Albtrauf mit Streuobstgürtel
- Spitzberg mit Wurlinger Kapelle
- Top Geotop Mössinger Berggrutsch
- Streuobst-Infozentrum








Zigtausende Obstbäume verwandeln den Fruchttetrauf im Frühjahr in ein Blütenmeer.





Früchtetraf: Hirschauer Spitzbergwegle

Das »Hirschauer Spitzbergwegle« zeichnet sich durch seine vielfältigen Naturschönheiten und atemberaubenden Panoramablicke aus. Es ist für seine Vielfalt an seltenen Tier- und Pflanzenarten bekannt. Der Rückweg führt durch duftende Streuobstwiesen und sonnenverwöhnte, terrassierte Weinberge, vorbei an ökologisch wertvollen Trockenmauern.

  Tübingen-Hirschau, Friedhof, Parkplatz an der L 371	 leicht
 6,1 km	 D5 
 190 hm	

Highlights





Aussichtspunkt Ammersteige | Rast- und Spielplatz »Holzacker« | Abstecher zur Wurminger Kapelle | Naturschutzgebiet Hirschauer Berg | Rastplatz »am Sattel« | terrassierte Weinberge und Streuobstwiesen | Viele Einkehrmöglichkeiten und Besenwirtschaften

www.fruechtetraf.de



Früchtetraf: Wurminger Kapellenwegle

Das »Wegle« besticht durch eine Fülle an Landschaftserlebnissen auf kurzer Strecke. Durch duftende Streuobstwiesen, vorbei an malerischen Weinbergen mit terrassierten Steillagen und weiten Wacholderflächen führt der Weg hinauf auf den Kapellenberg mit seiner markanten Gipfelkapelle und bietet traumhafte Ausblicke ins Ammertal.

  Kapellenparkplatz Rottenburg-Wurmlingen	 leicht
 5,5 km	 D5 
 140 hm	

Highlights

Stationen des »Weinlehrpfades« | Hohenzollernblick | Wurminger Kapelle | Rastplatz »Am Sattel« | Infotafeln zu Flora und Fauna | Viele Einkehrmöglichkeiten und Besenwirtschaften

www.fruechtetraf.de





Früchtetraf: Firstwaldrunde

Abwechslungsreiche Landschaftseindrücke sind hier zu einer Runde um die längst verschwundene Burg First komponiert. Mit prächtigen Ausblicken auf den Albtrauf und ins Steinlachtal, idyllischen Wegen und Stegen, Schonwald sowie ausgedehnten Obstgärten ermöglicht die schöne Tour zu jeder Jahreszeit genussvolles Wandern.

Wanderparkplatz Schwanholz, Nehren	mittel
9,6 km	D5
205 hm	



Früchtetraf: Dreifürstensteig

Der Dreifürstensteig begeistert mit seiner Flora, Fauna, Geschichte und Geologie. Als einer der schönsten Wanderwege Deutschlands offeriert er Landschaftsgenuss vom Feinsten. Naturschutzgebiete, Tausende Streuobstbäume, prächtige Panoramen, der sagenhafte Alb-Balkon »Dreifürstenstein« und der größte Bergrutsch des Landes inklusive.

Wanderparkplatz Olgahöhe, Mössingen	mittel
13,3 km	D5
568 hm	

Highlights

Lehrpfad »Bäume des Jahres« | Barfußpfad NABU-Haus | Brücken am Jägerweg | Rastplatz »Dicke Eiche« | Aussicht am Schlossbuckel | Streuobstwiesen | Freizeitanlage »Schwanholz« | Viele Einkehrmöglichkeiten, u. a. Schwane

www.fruechtetraf.de



Highlights

Aussichtspunkt »Dreifürstenstein« mit Schutzhütte | Top-Geotop »Bergrutsch am Hirschkopf« | Himmelsschaukel Buchelesrain | Grillplatz »Unter Andeck« | Panoramaweg Streuobst | Freizeitareal »Olgahöhe« | Diverse Einkehrmöglichkeiten, u. a. Zum Talwirt








www.fruechtetraf.de





Früchtetraf: Mössinger Streuobstwegle








Dieser Premiumspazierwanderweg mit wunderbaren Ausblicken ermöglicht eine abwechslungsreiche Runde durch die herrlichen Streuobstwiesen und den lichten Wald am Albtrauf südlich von Mössingen. Nebenbei erfahren die Wanderer, was »Streuobst« so besonders macht.

  Wanderparkplatz Linden, Mössingen	 leicht
 3,6 km	 D5 
 75 hm	



Früchtetraf: Mössinger Leisawegle

Dieser Premiumspazierwanderweg, benannt nach früherem Linsenanbau, begeistert durch seine Fülle an Landschaftseindrücken auf kurzer Strecke. Die leichte Genussrunde führt durch Wald und Felder, Wiesen und Streuobst. Auch eine Weide mit Mutterkühen wird gequert. Am Weg liegt das NABU-Vogelschutzzentrum.

  Wanderparkplatz Linden, Mössingen	 leicht
 4,8 km	 D5 
 115 hm	

Highlights

Streuobst-Infotafeln | Panoramaliegen | Naturdenkmal »Linden« | Aussichtspunkt Kälberaucht | Magerwiese | artenreiche Streuobstwiesen | Viele Einkehrmöglichkeiten, u. a. Café Pausa

www.fruechtetraf.de

Wandergenuss am
Früchtetraf



Highlights

Naturdenkmal Linden | Aussichtspunkt Josefsgärten | Weide mit Mutterkühen (saisonal) | NABU-Vogelschutzzentrum | Aussicht Linsenhalde | artenreiche Streuobstwiesen | Viele Einkehrmöglichkeiten, u. a. Café Pausa

www.fruechtetraf.de







Wandergenuss am
Früchtetraf





Früchtetraum: Unterjesinger Wengertwegle

Der abwechslungsreiche Rundweg vereint vielfältige Landschaftseindrücke und atemberaubende Panoramablicke. Benannt ist er nach dem »Wengert« (schwäbisch für Weinberg), denn er führt durch steile Weinlagen unterhalb des Schönbuchtraufs, aber auch durch sanfte Hügel mit idyllischen Streuobstwiesen und durch kühle Waldabschnitte.

 Tübingen-Unterjesingen, Parkplatz »Kirchhalde« am Friedhof	 mittel
 6 km	 D5 
 240 hm	

Highlights

Rastplatz Alter Sportplatz | Aussichtspunkt Bayler Kap | Aussichtspunkt Obere Gögenhalde | Himbachtal | Unterjesinger Keltermuseum | Viele Einkehrmöglichkeiten und Besenwirtschaften







www.fruechtetraum.de

Wandergenuss am
**Früchte
trauf**



Früchtetraum: Schönbuchspitzrunde

Inmitten artenreicher Streuobstwiesen, steiler Weinberge und schattiger Wälder bietet der Rundweg zwischen den Ammerbucher Ortsteilen Breitenholz und Entringen abwechslungsreiche Eindrücke und fantastische Ausblicke. Wer's kürzer mag, kann vom gleichen Startpunkt aus auf dem »Gigeleswegle« die Wiesen im Käsbachtal durchstreifen.

 Ammerbuch-Breitenholz, Wanderparkplatz beim Friedhof	 mittel
 8 km	 D5 
 132 hm	

Highlights

Artenreiche Streuobstwiesen | Spiel- und Rastplatz Breitenholz | Aussichtspunkt Sägmehlhütte mit Altblick | Rastplatz Mädlesstein | Aussichtspunkt Gigeleshalde | Naturschutzgebiet Schönbuch-Westhang Ammerbuch | Viele Einkehrmöglichkeiten und Besenwirtschaften

www.fruechtetraum.de

Wandergenuss am
**Früchte
trauf**







Herzog-Jäger-Pfad

Naturbelassene Pfade, abwechslungsreiche Waldlandschaften, malerische Bachauen und Klingen, fast vergessene Hohlwege sowie überraschende Ausblicke, Wiesen und Felder verspricht der im Mai 2018 eröffnete Premiumwanderweg im Naturpark Schönbuch. Der Rundweg garantiert sowohl ambitionierten Wanderern als auch Familien mit Kindern einen erlebnisreichen Ausflug. Neben interessanten Informationstafeln und interaktiven Stationen laden Traumliegen, zahlreiche Grill- und Rastplätze sowie eine Waldschaukel zum Genießen und Verweilen ein.

Die fiktiven Figuren Herzog Friedrich I. und sein Hund Friedl führen die Besucher durch das naturgeschützte Schaichtal, das Streuobstgebiet Braunäcker, vorbei an Resten alter Besiedlungen und dem Probeabbau von Stubensandstein für das Ulmer Münster. Zu den interaktiven Höhepunkten zählen der Barfuß-Parcours, der überdimensionale Bilderrahmen und das Tiersuchspiel.

Highlights

Naturschutzgebiet Schaichtal | Stubensandsteinabbau | Mammutbaum | Keltenschanze | Regiomat | 50 ha großes Streuobstgebiet | Historischer Stadtkern | Museum der Alltagskultur im Schloss | Museum Ritter | Ritter Sport SchokoLaden

➤ www.herzog-jaeger-pfad.de



📍 Braunäcker-Parkplatz	●● mittel
➔ 13,7 km	📍 E5 75
🏔️ 230 hm	



3B-Land-Tour an Neckar, Enz und Stromberg

Wandern, wo sich der Wein am wohlsten fühlt – mit den »schönsten Weinsichten« Württembergs übers Enz- und Neckartal, Deutschlands schönstem Weinort und alten Streuobstwiesen an den Ausläufern des Strombergs.

Einzigartige Landschaften und historische Altstädte erwarten die Wanderer in einem der ältesten Weinanbaugebiete Deutschlands. Sie durchstreifen beschauliche Wald- und Wiesenlandschaften, passieren mittelalterliche Stadttore und lassen ihren Blick über die Mäander des Neckars schweifen. Insbesondere die zahlreichen Aussichtspunkte in den terrassierten Weinbergen enthüllen einzigartige Sichten über die Region. Neben landschaftlicher Idylle und den schönsten Weinsichten Württembergs warten entlang dieser Tour Attraktionen wie die Schlösser in Bönningheim und Hohenstein, der Erlebnispark Tripsdrill, das Bietigheimer Enzviadukt oder die bei Naturliebhabern bekannten Felsengärten.

Highlights

Altstädte Bönningheim, Besigheim und Bietigheim | Römerhaus Walheim | Bietigheimer Enzviadukt | Skulpturen in Bietigheim-Bissingen, Besigheim und Löchgau | Schönste Weinsichten 2012 und 2016

➤ www.3b-tourismus.de



🚩 Bietigheim-Bissingen	●● mittel
➔ 59 km	📍 E3 76
🏔️ 873 hm	

REMSTAL

Unendlich wandervoll. Unter diesem Motto können sich Naturfreunde auf ein besonderes Wandererlebnis im Remstal freuen.

Das Remstal gehört mit seinen Wäldern, Streuobstwiesen, Feldern und Weinbergen zu den landschaftlich attraktivsten Regionen Baden-Württembergs. Auf Wanderer warten hier wunderschöne Talwege, Routen auf Halbhöhenlage mit herrlichen Ausblicken sowie zahlreiche Themen- und Rundwanderwege. Ein abwechslungsreiches Naturparadies für jeden Geschmack und Anspruch. Im Frühling sind die Streuobstwiesen ein besonderes Highlight: Tausende blühende Obstbäume sorgen für bleibende Eindrücke und Erinnerungen.

Für die Remstal Gartenschau 2019 wurde dieses wunderschöne Wanderparadies jetzt noch einmal deutlich aufgewertet. Neu beschilderte Wege führen zu atemberaubenden Aussichtspunkten sowie einzigartigen Kunst- und Architekturprojekten, die im Einklang mit der Landschaft entstanden sind. Das Remstal – ein schier unendlicher Garten mit rund 650 Wanderkilometern.

➤ www.remstal.de

Highlights der Region

- Zeiselberg, Schwäbisch Gmünd
- Badeseer, Plüderhausen
- Historischer Markt, Schorndorf
- Kloster Lorch, Lorch
- Infozentrum für Streuobst, Winterbach
- Weltgarten, Remshalden
- Biergarten Hechtkopf, Remseck/Neckar

Neuer Reiseführer
»Remstal« zur Remstal
Gartenschau 2019 –
10.05. bis 20.10.2019





RemstalWeg

Es warten 215 Kilometer Wanderspaß auf dem abwechslungsreichen RemstalWeg. Während der 10-tägigen Tour kann die unglaublich vielfältige Landschaft des Remstals erlebt und die für die Region so wichtige Lebensader Rems kennengelernt werden. Alle Wanderer lassen sich in den traditionellen Besenwirtschaften verwöhnen und genießen international prämierte Weine aus dem Remstal. Außerdem können einige schöne und geschichtsträchtige Städte wie Waiblingen, Schorndorf, Lorch oder Schwäbisch Gmünd erkundet werden.

Unser Tipp: Der RemstalWeg kann auch in Etappen erwandert werden. Ein- und Ausstiege über die Bahnhöfe Endersbach, Plüderhausen und Schwäbisch Gmünd.

Highlights

Remsursprung, Essingen | Rosenstein, Heubach | Bergrutsch, Urbach | Mühlwiesen, Großheppach | Korber Köpfe, Korb | Yburg, Kernen | Kappelberg, Fellbach | Neckarstrand, Remseck am Neckar

➤ www.remstal.de








🚩	Fellbach / Remseck am Neckar	●●	mittel
➔	215 km	📍	E4
⚡	4.300 hm		



TalaueKunst Weg Waiblingen







Viele Sehenswürdigkeiten und zahlreiche Kunstwerke auf internationalem Niveau begleiten die Wanderer auf diesem komfortablen Rundweg. Dabei können die grüne Remsau und die pittoreske Altstadt mit ihren schönen Fachwerkhäusern erkundet werden. Eine Tour für Senioren, Familien und Kunstliebhaber.

 Galerie Stihl Waiblingen	 leicht
 4,5 km	 E4 
 20 hm	



Herrenbachtal Weg Schorndorf

Dieser Komfortweg ist ein kurzer Rundwanderweg, ideal für kleinere Touren oder Familienausflüge. Der Herrenbachstausee liegt in einem kleinen bewaldeten Tal. Inmitten dieser Natur schlängelt sich der Wanderweg um den Stausee und entlang des spielerischen Walderlebnispfades. Der Komfortweg ist gut für Kinderwagen geeignet.

 Wanderparkplatz Unterberken	 leicht
 5,7 km	 F4 
 100 hm	

Highlights

Skulpturen international renommierter Künstler | historische Altstadt mit Fachwerkhäusern | mittelalterliche Stadtmauer

www.waiblingen.de



Highlights

Herrenbachstausee | Gasthof Herrenbachmühle mit Terrasse | Walderlebnispfad | Kloster Adelberg







www.schorndorf.de/wandern





Neun Ränkles Weg Plüderhausen







Auf den vorrangig naturbelassenen romantischen Pfaden lassen sich die Ruhe und Schönheit des Waldes besonders genießen. Als Belohnung bei dieser Wanderung winkt ein wunderschöner Ausblick vom Hohbergkopf.

	Startpunkt: Sandbühl – Weitmarser Weg		mittel
	7,2 km		F4 
	420 hm		



Waldkugelbahn Weg Schwäbisch Gmünd

Der NATURATUM ErlebnisWaldpfad lädt Jung und Alt ein, den Wald zu entdecken. Als besonderes Highlight windet und schlängelt sich die XXL-Kugelbahn durch das Taubental in Richtung Innenstadt. Der Pfad ist durchgängig mit dem Kinderwagen befahrbar und eignet sich prima als Ausflugsziel für die ganze Familie.

	Bahnhof Schwäbisch Gmünd		leicht
	4,4 km		F4 
	260 hm		

Highlights

Naturbelassene Pfade | wunderschöne Aussicht vom Hohbergkopf

www.pluederhausen.albverein.eu



Highlights

Wallfahrtsort St. Salvator | XXL-Waldkugelbahn | Aussichtsturm Himmelsstürmer | Wasserspielplatz Himmelsgarten







www.schwaebisch-gmuend.de





Kaltes Feld Weg Schwäbisch Gmünd









Bei dieser Wanderung wartet ein atemberaubender Ausblick auf die Drei-Kaiser-Berge. Die Route führt entlang des Segelflugplatzes Hornberg zum Kalten Feld. Das Knörzerhaus bietet für eine Rast den idealen Platz. Bei guter Fernsicht kann man an den Aussichtspunkten bis zur Schwäbischen Alb sehen.

 Bushaltestelle / Parkplatz Furtlepass	 mittel
 14,5 km	 F4 
 1.470 hm	



Weiherrwiesen Weg Essingen

Eine faszinierende Landschaft – das aus dem Quellgebiet des urzeitlichen Wentalfusses hervorgegangene Moor-gebiet zieht seine Besucher in einen magischen Bann. Beindruckend ist die außerordentlich vielfältige Flora. So kann man mit ein wenig Glück Trollblumen, verschiedene Arten von Orchideen, Lupinen und Schwertlilien sehen.

  Wanderparkplatz Tauchenweiler	 leicht
 6,8 km	 G4 
 60 hm	

Highlights

Wallfahrtskirche St. Bernhardus | Kunst-Besinnungsweg am Bernhardus | Segelflugplatz Hornberg | Knörzerhaus (Gaststätte) | Naturschutzgebiete: Kaltes Feld, Galgenberg, Hornberg und Eierberg

www.schwaebisch-gmuend.de



Highlights

Weiherrwiesen | Gaststätte Tauchenweiler | Europäische Wasserscheide | Dolinen mit Weiher | Doline Bachversickerung | Doline mit Tanne | Trockental | Doline mit Holunderbusch | Doline am Waldrand

www.essingen.de





WANDERLAND SCHWÄBISCHER WALD

Der Schwäbische Wald ist ein faszinierendes Wanderland. Dazu gehören Servicewanderwege mit besonderen Routen und Angeboten.

Wandern durch wilde Schluchten auf dem Schwäbischen Wald Weg, entdecken des UNESCO-Welterbes Limes auf dem Limeswanderweg, eintauchen in die Geschichte alter Technik auf dem Mühlenwanderweg und dem Bahnerlebnispfad oder ganz einfach »dann mal weg sein« auf dem legendären Jakobsweg: Der Schwäbische Wald ist ein Wanderrefugium erster Güte mit Angeboten von seelenbaumelnd-gemütlich bis sportlich-aktiv. Fünf überörtliche Themenwanderwege bieten einen besonderen Service: Angebote zum »Wandern ohne Gepäck«, geführte Thementouren und vielfältiges Infomaterial. Auch Distanzwanderer kommen im Wanderland Schwäbischer Wald bei speziellen Erlebnisangeboten auf ihre Kosten. Die Wege sind mit den Freizeitbussen erreichbar, die von Mai bis Oktober an Sonn- und Feiertagen mit Fahrradanhänger unterwegs sind. Alle Angebote sind in der Broschüre »Servicewanderwege« beschrieben.

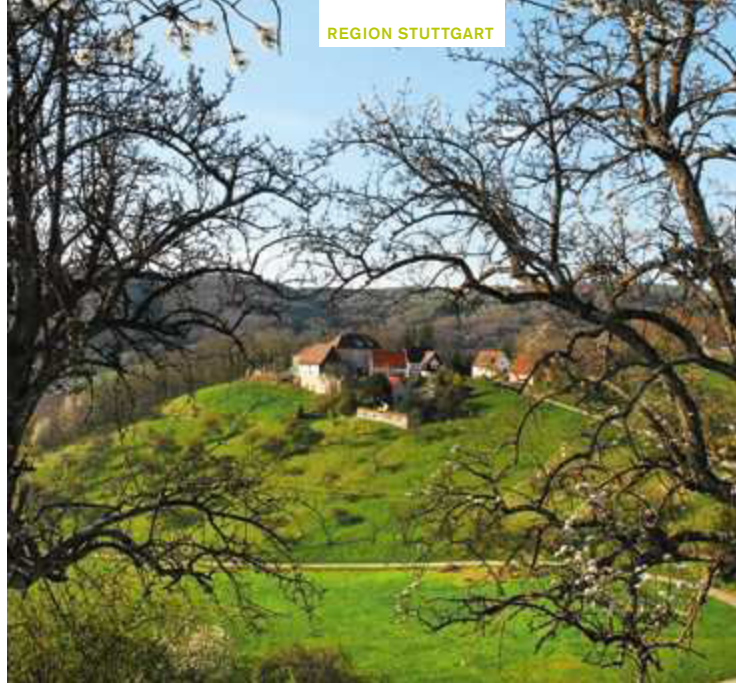
➤ www.schwaebischerwald.com

Größte Dichte
historischer Mühlen
und größtes Waldge-
biet Württembergs



Highlights der Region







- Historische Mühlen
- Schwaben Park bei Kaisersbach
- UNESCO-Welterbe Limes
- Eins + Alles Erfahrungsfeld der Sinne
- Schwäbische Waldbahn
- Schwäbisches Mostviertel
- Ebnisee Kaisersbach



Bahnerlebnispfad

Der Bahnerlebnispfad zwischen Welzheim und Rudersberg ist eine der schönsten Wanderstrecken im Schwäbischen Wald. Dieser besondere Wanderpfad wartet mit imposanten Landschaftserlebnissen auf und lässt in die Geschichte der mehr als 100 Jahre alten Bahnstrecke eintauchen. Im unteren Bereich geht es entlang der Schwäbischen Waldbahn durch sanfte Wiesen, Streuobstlandschaft und Wälder. An der Bergstrecke hält die Wieslaufschlucht mit tiefen Klingen, eindrucksvollen Wasserfällen und Bahn-Viadukten den Wanderer in Atem. Mehrere Aussichtspunkte und -plattformen überraschen mit unerwartet grandiosen Ausichten. Infotafeln entlang des Weges informieren über die denkmalgeschützte Schwäbische Waldbahn.

Die Broschüre »Servicewanderwege« enthält Informationen zu besonderen geführten Touren und »Wandern ohne Gepäck.« Sie kann bestellt oder auf der Homepage heruntergeladen werden.

 Welzheim, Rudersberg	 mittel
 14 km	 F4 
 428 hm	

Highlights

Burg Waldenstein, Wieslauf- / Edenbachschlucht, Igelsbachviadukt, Strümpfelbachviadukt | Rudersberg; Laufenmühlviadukt, Erfahrungsfeld der Sinne, Klingenmühle | Luftkurort Welzheim

www.schwaebischerwald.com

Eine der schönsten
Bahnstrecken
Baden-Württembergs



Jakobsweg

»Dann mal weg sein« auf dem Jakobsweg und in die entschleunigende Landschaft des Schwäbischen Waldes eintauchen. Geführte Wanderungen bieten die Möglichkeit, auf diesem Servicewanderweg mehr zu Natur, Kultur und den Besonderheiten der wunderschönen Landschaft zu erfahren.

📍	Oberrot, Oppenweiler	●●	mittel
➔	28 km	📍	F3 85
🏔️	475 hm		



Limeswanderweg

Wandern an der Grenze des römischen Imperiums, herrliche Naturerlebnisse und geschichtliche Hintergründe entdecken – das ist der Limeswanderweg. Er führt vorbei an zahlreichen Zeugen des UNESCO-Welterbes Limes. Informationstafeln, Audiodateien und die »virtuellen Limeswelten« holen die römische Vergangenheit in die Gegenwart.

📍	Mainhardt Ortsmitte, Lorch	●●	mittel
➔	50 km	📍	F3 86
🏔️	2.033 hm		

Highlights

Stadtkirche mit Walterichskapelle, Murrhardt | Hörschbachschlucht, Murrhardt | Wasserschloss, Oppenweiler | Jakobuskirche, Oppenweiler

➔ www.schwaebischerwald.com

Highlights

Palisaden, Mainhardt | Wachturm und Limesvisualisierung, Großerlach-Grab | Turmreste und Carl-Schweizer-Museum, Murrhardt | Turmrest Spatzenhof, Kaisersbach | Kleinkastell Rötelsee, Ostkastell und Stadtmuseum, Welzheim

➔ www.schwaebischerwald.com



Mühlenwanderweg








Der Mühlenwanderweg mit seinen Rundwegen verbindet 13 der schönsten noch erhaltenen Mühlen. Die ausgeschilderte Wandertour führt durch eine anmutige Landschaft mit Hügeln und Tälern, Weihern, Wäldern und Wiesen. Der Weg verbindet historische Mühlen und kleine Weiler zu einem Natur- und Kulturerlebnis von besonders idyllischem Reiz. Zu kürzeren Wanderungen laden die fünf ausgeschilderten Rundwege mit 10 – 15 Kilometer Länge ein.

Die Naturparkführer bieten besondere Erlebnis- und Thementouren. Die Faltkarte zum Mühlenwanderweg enthält zahlreiche Informationen für den Wanderer. Sie kann bestellt oder auf der Homepage heruntergeladen werden.

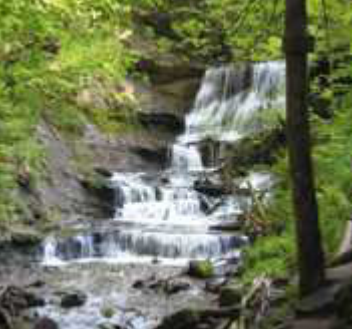
Highlights

Klingenmühle, Edenbachschlucht, Aichstruter Stausee, Welzheim | Hagmühle, Meuschenmühle, Heinlesmühle, Hagerwaldsee, Alfdorf | Menzlesmühle, Brunnen- und Hägelesklinge, Kaisersbach | Glattenzainbachmühle, Murrhardt | Ölmühle Michelau, Rudersberg

➤ www.schwaebischerwald.com

 	Wanderparkplatz beim Viadukt an der Laufenmühle		mittel
	37 km		F4 
	690 hm		

Größte Dichte an Mühlen und verschiedener Mühlentechnik; am Mühlentag in Betrieb



Schwäbischer Wald Weg

Der Schwäbische Wald Weg offenbart dem Wanderer den landschaftlichen Reichtum und die Geschichte des Schwäbischen Waldes. Wilde Schluchten, romantische Bachläufe und aussichtsreiche Höhen können hier bewundert werden. Nirgendwo gibt es auf so engem Raum in dieser raschen Abfolge so abwechslungsreiche Landschaftsformationen wie im Schwäbischen Wald. Die römische Vergangenheit wird erlebbar gemacht, Burgen und Schlösser bieten Postkartenmotive und sogar Spuren der spannenden, aber erfolglosen Suche nach Silber können entdeckt werden. Das eindrucksvolle Natur- und Wandererlebnis auf dem Schwäbischen Wald Weg kann an fünf Tagen am Stück oder in mehreren Teiletappen entdeckt werden.

Die Broschüre »Servicewanderwege« enthält Informationen zu geführten Wanderungen, besonderen Thementouren, »Wandern ohne Gepäck« und Angebote für ambitionierte Wanderer.

🚩 Murrhardt Bahnhof	●● mittel
➔ 84 km	📍 F3 88
🏔️ 2.224 hm	

Highlights

Wachturm und Limesvisualisierung, Großlach-Grab | Silberstollen, Großlach und Wüstenrot | Bodenbach- und Hüttlenwaldschlucht, Spiegelberg | Wetzsteinstollen, Spiegelberg | Burg Reichenberg, Oppenweiler | Hörschbachschlucht, Murrhardt

➔ www.schwaebischerwald.com

Wetzsteinstollen
und UNESCO-Welterbe
Limes



DAS LAND DER 1000 HÜGEL

Eingebettet in sonnigen, freundlichen Wiesen, Wäldern und Weinreben liegt das Land der 1000 Hügel.

• UNESCO-
Weltkulturerbe
Kloster Maulbronn
• Naturpark Stromberg-
Heuchelberg

Der Kraichgau-Stromberg, auch das »Land der 1000 Hügel« genannt, ist eine liebeliche Landschaft voller Genüsse, wie geschaffen dafür, die Seele baumeln zu lassen.

Das Land der 1000 Hügel begeistert mit seinen unterschiedlichen und charmanten Landschaften: Während im badischen Kraichgau sanfte Hügel mit Wein, Streuobstwiesen und Hohlwegen schlummern, zeigt sich der Naturpark Stromberg-Heuchelberg – überwiegend württembergisch geprägt – mit seinen friedlichen Wäldern und malerischen Rebhängen. Die abwechslungsreichen Naturräume lassen sich hervorragend mit dem Rad und vor allem zu Fuß erkunden. Die schönsten Rundwanderwege des Hügellands sind beschildert und Wanderer können ohne viel Vorbereitung genussvoll die sinnlichen Landschaften durchstreifen. Die typischen Besenwirtschaften bewirten Ausflügler mit regionalen Köstlichkeiten und eigenen Weinen in gemütlicher Atmosphäre.

➤ www.kraichgau-stromberg.com



Highlights der Region

- Stausee Ehmetsklinge
- Weinplateau Deringer Horn
- Kirbachtal
- Schlossbergturm Sternenfels
- Zweifelberger Weinberge
- Galgenhohle
- Michaelsberg
- Streuobstwiesen in Sulzfeld



Eppinger-Linien-Weg

Die Eppinger Linien wurden Ende des 17. Jahrhunderts während des pfälzischen Erbfolgekrieges errichtet. Der Wanderweg entlang des ehemaligen Verteidigungswalls begeistert heute mit atemberaubenden Aussichten über den Kraichgau. Während der landschaftlich reizvollen Wanderung durch stille Wälder und idyllische Streuobstwiesen durchstreift man die Geschichte der breiten Schneisen und Schanzen und kann Nachbauten der Chartaunen und die vielerorts gut erhaltenen Reste der Schanzanlage besuchen. Infotafeln berichten über den Aufbau des Verteidigungswalls und lassen den geschichtlichen Hintergrund erleben. Außerdem helfen neun eindrucksvolle Großplastiken bei der Aufarbeitung des spannenden historischen Hintergrunds. Informationen zu geführten Touren und Wandern ohne Gepäck gibt es auf der Homepage.

Highlights

Himmelsleiter | Chartaque Eppingen | Schlossberg Sternenfels | UNESCO-Weltkulturerbe Kloster Maulbronn | Palisaden | Sternschanze | Chartaque auf dem Sauberg | Skulpturen entlang des Weges

➤ www.kraichgau-stromberg.com









🚩	Eppingen – Mühlacker	●●	mittel
➔	41,9 km	📍	D3 89
🏔️	496 hm		

Wandern entlang
des Bodendenkmals
Eppinger Linie,
erbaut durch den
Türkenlouis



Drei-Seenweg Zaberfeld

In traumhafter Landschaft zwischen Strom- und Heuchelberg führt der Drei-Seenweg entlang Wasser, Wiesen, Wald und Wein. Er verbindet die drei um Zaberfeld idyllisch gelegenen Seen. Bei dieser besonders entspannten Tour kann der Wanderer die Schönheit des Naturparks in vollen Zügen genießen. Auf keinen Fall verpassen: das Naturparkzentrum und einen Sprung in den Badeseee!

 Stausee Ehmetz Klinge	 leicht
 9,2 km	 D3 
 74 hm	

Highlights







Seen | Naturparkzentrum | Wildkatzenwelt | Storchennest | Wasserwelt | Wirtshaus am See | Stromberghof Landcafé Leinberger | Seegasthof

www.zaberfeld.de



Enzschleifen-Rundweg

Malerische Tour auf abwechslungsreichen Wegen mit den spektakulären Steillagen-Weinbergen der Rosswager Halde als landschaftliches Highlight. Start und Ende des Rundwegs ist im mittelalterlichen Vaihingen mit seinen romantischen Fachwerkhäusern und schmalen Gassen am Fuße von Schloss Kaltenstein.

 Marktplatz, Vaihingen an der Enz	 leicht
 13,8 km	 D4 
 291 hm	

Highlights

Schloss Kaltenstein in Vaihingen | Aussichtspunkt »Weinkanzel« in der Rosswager Halde | Besenwirtschaft »Zum Haggeroy Wirt« | Gasthaus Krone Rosswag

www.vaihingen.de





Familienwanderweg Pfannwaldsee, Galgenhohle, Sternwarte

Diese Tour ist ideal für Familien. Nicht nur der Pfannwaldsee und die Sternwarte sind sehenswert, sondern auch die großartige Flora und Fauna der sagenumwobenen Galgenhohle. Die Wandertour kann mit zusätzlichen Highlights verknüpft werden: sei es mit einer Führung auf der Sternwarte oder einer Rast auf dem Waldgrillplatz/-spielplatz.

Pfannwaldsee Kraichtal-Oberöwisheim	leicht
7 km	D3
bis 234 hm	



Hohenhaslacher Genuss-Weg

Der Hohenhaslacher Genuss-Weg ist ein perfekter Kurzurlaub vom Alltag. Spannende Panoramaaussichten, pittoreske Weinberge, bewaldete Höhen, Felder und Streuobstwiesen führen zur Erholung für Körper, Geist und Seele. Bei dieser Wanderung lernt man Sachsenheim und das Kirchtal aus unterschiedlichen Perspektiven kennen.

Kelterplatz Hohenhaslach	mittel
10 km	D3
295 hm	

Highlights

NSG Pfannwaldsee | Kneippanlage | Waldgrillplatz/-spielplatz | NSG »Kleiner Kraichbach« | Galgenhohle | Sternwarte Kraichtal

www.kraichtaler.com

www.kraichtal.de



Highlights

Historische Kelter | Aussichtsplattform im Weinberg | Panoramaweg | Kirchberg | geologisches Fenster | Rastplatz »Lug ins Land« | Strombergbahn Hohenhaslach (Miniatur-Modelleisenbahn)







www.sachsenheim.de





Panoramaweg Sulzfeld

Der Weg führt einmal rund um den Weinort Sulzfeld. Der Rundweg startet und endet am Bahnhof und streift bewirtschaftete Feldlagen, urige Streuobstwiesen, interessante Waldstücke sowie natürlich Rebflächen und bietet immer wieder Weitblicke über die Region. Highlight ist der Ausblick von und auf die Burg Ravensburg sowie die dortige Einkehr.

 Bahnhof Sulzfeld	 leicht
 15,6 km	 D3 
 167 hm	

Highlights







Burg Ravensburg mit Aussicht und Einkehr
| Streuobsterlebnis Wildobsthof mit Café | kilometerweite Aussicht

www.kraichgau-stromberg.com



Sandbauern-Weg – kulturhistorische Wanderung

Bei diesem schönen Rundweg wird auf den Spuren der Sandbauern gewandert. Die Steinhauerei hatte eine alte Tradition im Stromberg. Von den einst 35 Sandmühlen ist leider nur wenig übrig. Verschiedene Merkmale der Landschaft zeugen aber noch von der Arbeit der Sandbauern.

 KOMM-IN, Maulbronner Str. 26	 mittel
 5,6 km	 D3 
 117 hm	

Highlights

Freibad Sternenfels mit Biergarten |
Schlossbergturm Sternenfels mit Aussicht |
Weinstube am Sandberg

www.kraichgau-stromberg.com





Zweifelberg-Panorama: zwischen Burgen, Hügeln und Reben

Als mittlerer Weg des Brackenhaimer Wanderdreiklangs bietet die Runde ein herrliches Panorama mit Sicht auf die Burg Neipperg, den Weinort Haberschlacht und das Schloss Stocksberg im Weinort Stockheim. Im Zweifelberg, dem Hauptanbaugebiet des Lembergers in Brackenheim, laden Aussichtskanzel, Weinausschank und WEIN-Fotospot zur Wanderpause ein.

Parkplatz Wanderdreiklang	leicht oder mittel
9,3 km	D3
106 hm	

Highlights

Weinausschank | WEIN-Fotospot |
Natur- und Weinlehrpfad | Aussichtskanzel
| Hohlweg

www.brackenheim.de



Drachenrundweg auf dem Michaelsberg

Vom Bahnhof Untergrombach ist das Ziel, der Michaelsberg, bereits zu sehen. Wer den Aufstieg scheut, kann an einem der drei Wanderparkplätze auf dem Michaelsberg einsteigen. Auf dem Drachenrundweg streift man Kernobstalleen und Streuobstwiesen, begegnet zahlreichen Tieren, seltenen Pflanzen und Schmetterlingsarten.

Bahnhof Untergrombach oder einer der drei Wanderparkplätze	mittel
10,3 km	C3
230 hm	

Highlights

Michaelskapelle | Restaurant Michaelsberg
(mit Biergarten) | GNSS Kontrollpunkt |
Kernobstallee | Hohlweg | viele Aussichtspunkte

www.bruchsal-erleben.de



HEILBRONNER LAND

Natur, Wein und keine allzu großen Steigungen:
Wandern im HeilbronnerLand ist in vielerlei Hinsicht
ein Genuss Erlebnis.

Region der
Bundesgartenschau
Heilbronn 2019

Wanderer lieben die Abwechslung. Davon hat das HeilbronnerLand nun wahrlich viel zu bieten. Da können die Liebhaber der Kulturlandschaft durch die Weinberge spazieren und den Blick über die sanft geschwungenen Rebhügel schweifen lassen. Fast immer liegt irgendwo eine Burg dazwischen. Die Anstiege verlaufen sanft rund um Heilbronn. Wer es besonders gemächlich haben will, der wandert einfach entlang der Flüsse Kocher, Jagst und Neckar, die sich hier ihren Weg durch die Landschaft bahnen. Ein ideales Terrain für schöne Rund- und Tageswanderungen. Gleich zwei Naturparks breiten hier ihre Felder und Wälder aus. Zertifizierte Naturparkführer zeigen den Gästen bei geführten Touren ihre Heimat. Für eine zünftige Einkehr zum Ausklang der Wanderung erwarten die Gäste zahlreiche gemütliche Besenwirtschaften und Weingüter, die ihre hauseigenen Erzeugnisse anbieten. Besonders idyllisch sind die Weinauschanzhütten inmitten der Reblandschaften. Auf der kostenlosen WanderErlebnisKarte sind rund 70 beschilderte Wandertouren zu finden. Digitale Karten, GPX-Tracks und weitere Infos gibt es online.

➤ www.HeilbronnerLand.de

Highlights der Region







- Württembergischer Weinwanderweg
- Kulturwanderweg Jagst
- Fernwanderweg Neckarsteig
- Zwei Naturparks
- Löwensteiner Berge
- Flusslandschaften an Kocher, Jagst und Neckar
- Breitenauer See
- Steillagen am Neckar





Württembergischer Weinwanderweg








Einer der schönsten Abschnitte des Württembergischen Weinwanderwegs verläuft durchs HeilbronnerLand. Auf rund 70 Kilometern geht es vorbei an trutzigen Burgen und Schlössern, beeindruckenden Steillagen und gemütlichen Weindörfern. Weingüter, Weinstuben und traditionelle Besenwirtschaften sowie Weinausschankhütten am Wegesrand laden zum Verweilen ein.

 Löwenstein / Beilstein	 mittel
 313 km	 E3 
 ca. 1.342 hm	



Vom Wein Panorama Weg auf die Waldheide

Vom Jägerhaus geht es in Richtung der Weinberge am Wartberg. Von hier führt die Wanderung in den Stadtwald, von wo aus der Paradiesweg zur Waldheide verläuft. Ein beschaulicher Hohlweg führt nun hinab ins Köpftal und am Bach entlang wandert man auf verschlungenen Wegen zurück zum Jägerhaus.

  Wanderparkplatz Jägerhaus	 leicht
 18,8 km	 E3 
 246 hm	

Highlights

Weitere Rund- und Tagestouren durch Württemberger Weinlagen | Burgruine Löwenstein | Breitenauer See | Burgruine Weibertreu | Kilianskirche Heilbronn | Schloss Liebenstein | Burg Hohenbeilstein

www.HeilbronnerLand.de/Weinwandern

Highlights

Baumkelter | Fassküferei | Skulpturenweg | Weinbaumuseum | Köpferbrunnen und Wartbergturm | entlang der Strecke wechselnde Markierungen des Albvereins

www.heilbronn.de



Brunnenweg (PF2) Wanderdreiklang Pfaffenhofen

Von Brunnen zu Brunnen führt dieser Wanderdreiklang durch den Strombergwald. Unterwegs treffen die Wanderer auf sieben Brunnen und Quellen – eine märchenhafte Zahl für eine märchenhafte Wanderung. Die große Runde (PF1) lockt mit einem Abstecher zur Aussichtsplattform »Weißer Steinbruch« und mit einer Erfrischung am idyllischen Katzenbachsee.

📍 Alter Sportplatz Pfaffenhofen	●● leicht – mittel
➔ 9 km	📍 D3
🏔️ 172 hm	

Highlights

7 historische Brunnen und Quellen | Saurierfunde aus der Trias-Zeit am »Weißer Steinbruch« mit Aussichtsplattform und Schautafeln | Badesee Katzenbachsee

➔ www.neckar-zaber-tourismus.de



Panoramaweg Hölderlin & Wein

Wandern auf den Spuren des Lauffener Dichters Friedrich Hölderlin: Der Panoramaweg verläuft hoch über dem Neckartal, begleitet von den grünen Reben Württembergs größter Steillagengemeinde. Für den Wanderer eröffnet sich auf diesem familienfreundlichen Rundweg ein atemberaubender Blick auf die Heimat des Lauffener Katzenbeißers.

📍 gegenüber Museum im Klosterhof	● leicht
➔ 6,1 km	📍 E3
🏔️ 99 hm	

Highlights

Hölderlin-Kunstwerk | Hölderlin-Zimmer im »Museum im Klosterhof« | Panoramablick über Lauffen a. N. | Wohnhaus der Familie Hölderlin | Alte Ölmühle

➔ www.lauffen.de/tourismus







Weinberge im Herzen Hohenlohes

Auf Weizsäckers und Goethes Spuren. Wie ein großer fruchtbarer Garten liegt Hohenlohe bei dieser Tour dem Wanderer zu Füßen. Ausgangspunkt ist die Stadt Neuenstein, in der die fürstliche Familie zu Hohenlohe-Oehringen ihren Sitz im mächtigen Renaissance-Schloss hat. Im Schloss befindet sich das Hohenlohe-Museum und das Hohenlohe-Zentralarchiv. Von Neuenstein führt der Wanderweg in die Weinberge, fruchtbare Felder und Obstanlagen. Unterwegs bieten sich weite und abwechslungsreiche Blicke über die Hohenloher Ebene bis an den Rand der Waldenburger Berge und, bei klarer Sicht, sogar in den Odenwald. Ein Teilstück der Tour wird auch vom Württembergischen Weinwanderweg begleitet. Im Weinparadies Hohenlohe trank bereits Goethes Urgroßvater Wein von der bekannten Lage »Schwobajörgle«.

Highlights

Schloss Neuenstein (Hohenlohe-Museum und Hohenlohe-Zentralarchiv) | Kunst- und Raritätenkabinett (Malerei, Goldschmiedekunst, Elfenbeinschnitzerei) | voll funktionsfähige spätmittelalterliche Schlossküche | malerisches Altstadt-Rathaus

➤ www.hohenlohe.de



📍 Seeweise, Neuenstein	● leicht
➔ 13,1 km	📍 F3
🏔️ 183 hm	



Kocher-Jagst-Trail

Der Kocher-Jagst-Trail führt durch das malerische Hohenloher Land. Vielseitige landschaftliche und kulturelle Sehenswürdigkeiten, schmale Pfade, die in tief eingeschnittene Täler mit steilen Hängen führen, Fernblicke, Wälder mit blumenreichen Wegrändern, landwirtschaftlich geprägte Dörfer, imposante Kirchen und historische Städte zeichnen diesen abwechslungsreichen Wanderweg aus. Ein Highlight ist die pittoreske Altstadt von Schwäbisch Hall mit dem geschichtsträchtigen Marktplatz und der Kirche St. Michael sowie Museen und vielen Einkehrmöglichkeiten. Auch der Blick auf das ehemalige Kloster Großcoburg ist einmalig. Der Kocher-Jagst-Trail ist in die drei Abschnitte Jagst-, Bühler- und Kochersteig unterteilt. Jeder Steig beginnt und endet an einem Bahnhof, dies ermöglicht eine flexible Planung – ob als Streckenwanderung oder Rundtour mit zehn Etappen.

Highlights

Wallfahrtskirche St. Maria auf dem Schönenberg | Hohenberg mit Jakobuskirche | Großcoburg | historische Altstadt und Marktplatz Schwäbisch Hall | Krypta Unterregenbach

➤ www.kocher-jagst-trail.de



Blaufelden	mittel
198 km	G2
2.805 hm	



Panoramaweg Taubertal

Der Panoramaweg Taubertal ist in fünf Hauptetappen eingeteilt und bietet damit sowohl für sportliche als auch für gemütliche Wanderfreunde ein tolles Angebot. Die Wanderetappen sind dabei zwischen 19 und 32 Kilometer lang. Die erste Etappe »Durchs Tal der Mühlen« führt von Rothenburg o. d. T. bis Creglingen (21,8 km). Mit »Schlösser, Wald und Wein« geht es von Creglingen nach Bad Mergentheim (31,9 km) weiter. »Zu Bocksbeutel und Madonnen« wird von Bad Mergentheim nach Tauberbischofsheim gewandert (27,9 km). »Terrassen im Buntsandstein« sind von Tauberbischofsheim bis Wertheim zu erleben (25,7 km). Abschließend heißt es »Burgruinen säumen den Main« bei der Wanderung von Wertheim nach Freudenberg (26 km). Als Orientierung dient stets die Wegmarkierung: rotes Schild mit weißem Wanderschuh. Der Panoramaweg (nördliches und südliches Taubertal) kann auch als Arrangement bei der Tourist-Information Bad Mergentheim gebucht werden.








Highlights

Mittelalterliche Stadt Rothenburg o. d. T. | Herrgottskirche Creglingen | Schloss und Schlossgarten Weikersheim | Deutschordensschloss /-museum und Wildtierpark in Bad Mergentheim | Kloster Bronnbach | Burg Wertheim

➤ www.liebliches-taubertal.de

➤ www.bad-mergentheim.de



 Rothenburg ob der Tauber / Freudenberg am Main	 mittel
 133 km	 G2 
 7.216 hm	



bwegt ins Abenteuer!



Als Naturfreund möchten Sie Ihre Wanderziele natürlich umweltfreundlich erreichen. Dann steigen Sie ein: Die neuen Züge der bewegt-Flotte bringen Sie bequem hin – mit kostenlosem WLAN, Steckdosen am Sitz, Klimaanlage, reichlich Beinfreiheit und jeder Menge Platz für Fahrräder und Gepäck.

Für alle Unternehmungslustigen und Abenteuerer gibt es auch auf der bewegt-Website viel zu entdecken. Hier finden Sie Tipps und Empfehlungen für Ihren nächsten Ausflug oder Tagestrip: mit Infos zu An- und Abreise, Tarifen und nützlichen Apps, eine aktuelle Freizeit- und Veranstaltungsdatenbank sowie interessante Magazinbeiträge – u. a. mit Tourentipps des bekannten Wanderbuchautors Dieter Buck oder schnellen Rezeptideen für ein Vesper im Zug. Am besten gleich vorbeischauen unter:

➔ www.bwegt.de



Partner



Baden-Württemberg

MINISTERIUM DER JUSTIZ UND FÜR EUROPA

Mit freundlicher Unterstützung
des Ministeriums für Justiz und für Europa



Die Naturparke im Schwarzwald sind Gewinner des
Fahrtziel Natur-Award 2014.



Impressum

Herausgeber

Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg
Esslinger Str. 8, 70182 Stuttgart

Koordination

TMBW, JUNG:Kommunikation GmbH

Konzept und Gestaltung

JUNG:Kommunikation GmbH

Fotos

Titel: TMBW / Christoph Dörper; Umschlag innen: © TMBW / Dietmar Denger; S. 4–5: Fabian Teuber; S. 6: TMBW / Christoph Dörper; S. 8–9: TMBW / Christoph Dörper; S. 10: AG Premiumwanderweg SeeGang / Ulrike Klumpp, REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V., AG Premiumwanderweg SeeGang / Ulrike Klumpp; S. 11: Tourismusgemeinschaft Gehrenberg-Bodensee e.V., AG Premiumwanderweg SeeGang / Ulrike Klumpp; S. 12: REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V./Hegau Tourismus e.V.; S. 13: TMBW / Achim Mende; S. 14: Marc Öder, Klaus-Peter Kappes; S. 15: TWA / Joachim Dempe; S. 16: Chris Keller; S. 17: Klaus-Peter Kappes; S. 18: Ulrike Klumpp; S. 19: © Klaus Hansen; S. 20: © Schwarzwald Tourismus, © Zweckverband Tal der Murg; S. 21: © Zwieltälerland Tourismus; S. 22: © Chris Keller / Schwarzwald Tourismus; S. 23: TMBW / Christoph Dörper; S. 24: © Hochschwarzwald Tourismus GmbH; S. 25: © Tourist-Information Todtmoos; © Hochschwarzwald Tourismus GmbH, © Kathrin Schlösser; S. 26–27: © Stadt Schramberg; S. 28: Norman Nollau; S. 29: © Tourist-Info. Seebach, © Manuel Glaser; S. 30: © Charly Ebel; S. 31: © Ulrike Klumpp; S. 32: © Alex Kijak; S. 33: © Peterstaler; S. 34: © Alex Kijak, Teinachtal-Touristik, © Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald; S. 35: Schwarzwaldverein Calw, Stadt Calw, Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald; S. 36: © Stadt Sigmaringen, Foto: Christoph Dörper (capturedestination), © Landratsamt Göppingen, © Stadt Blaubeuren, Foto: Matthias Hangst; S. 37: Donauebergland GmbH/Thomas Bichler; S. 38: Donauebergland GmbH/Anita Schmidt; S. 39: TMBW / Christoph Dörper; S. 40: Stadt Sigmaringen / Fotograf Christoph Dörper; S. 41: Stadt Sigmaringen / Fotograf Christoph Dörper; S. 42: Zollernalb-Touristinfo; S. 43: Andreas Streich; S. 44–45: Stadt Meßstetten; S. 46–52: © Albstadt Tourismus; S. 53: TMBW / Achim Mende; S. 54–55: © Alb-Donau-Kreis Tourismus; S. 56: © Landratsamt Heidenheim / Heiko Grandel; S. 57: © Landratsamt Heidenheim / Heiko Grandel; © Fouad Vollmer Werbeagentur; S. 58: © Landratsamt Heidenheim; © Landratsamt Heidenheim / Guido Serino; S. 59: © CMR / Anne Schüßler; S. 60–61: © Landratsamt Göppingen; S. 62: © Stadt Geislingen an der Steige, © Landratsamt Göppingen; S. 63: © Stadt Geislingen an der Steige, © Alexander Jennewein; S. 64: © Landratsamt Göppingen, © Stadt Göppingen; S. 65: © Stadt Göppingen, © Landratsamt Göppingen; S. 66: © Landratsamt Göppingen, © Stadt Geislingen an der Steige; S. 67: TMBW / Christoph Dörper; S. 68–69: © Angela Hammer; S. 70–71: © Bad Urach Tourismus; S. 72: © Angela Hammer, © Corinna Spitzbarth, © Corinna Spitzbarth;

S. 73: © Angela Hammer, © Marlies Wagner; S. 74–75: © Corinna Spitzbarth; S. 76: © Heinz Giringler, © Angela Hammer; S. 77: © TMBW / Dietmar Denger; S. 78: Barfuß-Parcour Herzog-Jäger-Pfad, Thomas Ceska, © Stadt Waldenbuch; S. 79: © Boris Lehner Fotografie; S. 80: Authentic Studios, Gemeinde Korb, Authentic Studios; S. 81–83: Authentic Studios; S. 84: Authentic Studios; Gemeinde Essingen; S. 85: TMBW / Christoph Dörper, S. 86: © Edgar Layher, © Stefan Bossow, © Stefan Bossow; S. 87: © Archiv Stadt Welzheim, © Edgar Layher, © FVG Schwäbischer Wald; S. 88: © FVG Schwäbischer Wald, © Achim Mende; S. 89: © Edgar Layher; S. 90: © Stadt Murrhardt, © Edgar Layher, © Jean Claude Winkler; S. 91: © Stefan Bossow; S. 92: Kraichgau-Stromberg Tourismus / Carsten Götze; Lars Leier; S. 93: Eppingen.org / Conrad Plank; S. 94: NATURPARK STROMBERG HEUCHELBERG E.V.; Kraichgau-Stromberg Tourismus / Ulrike Klumpp; S. 95–96: Kraichgau-Stromberg Tourismus / Ulrike Klumpp; S. 97: © Neckar-Zaber Tourismus; Kraichgau-Stromberg Tourismus / Ulrike Klumpp; S. 98: Touristikgemeinschaft Heilbronn-Land, Tourismus im Weinsberger Tal, Thomas Rathay; S. 99: Thomas Rathay, Heilbronn Marketing GmbH / Achim Mende; S. 100: Neckar-Zaber-Tourismus; Lauffener Weingärtner eG; S. 101: TMBW / Christoph Dörper; S. 102: Touristikgemeinschaft Hohenlohe, Künzelsau / Foto Marion Schlund; S. 103: © Reinhard Hölzl; S. 104: © bopicture.de; S. 105: TMBW / Christoph Dörper; S. 106: © 2016 by Uwe Miethe; S. 107: TMBW / Christoph Dörper

Druck

C. Maurer GmbH & Co. KG
Geislingen an der Steige

Ausgabe 2019





www.tourismus-bw.de

Tourismus Marketing GmbH
Baden-Württemberg
Esslinger Straße 8
70182 Stuttgart

T +49 (0) 7 11 / 23 85 80
F +49 (0) 7 11 / 2 38 58 99
@ info@tourismus-bw.de

 facebook.com/wirsindsueden


**WIR
SIND
SÜDEN.**

**BADEN-
WÜRTTEMBERG**